

# STELLENAUSSCHREIBUNGEN<sup>1)</sup>

## Allgemein

### 1. Niedersächsisches Kultusministerium

Im Niedersächsischen Kultusministerium ist zum 1.9.2016 der Dienstposten

**der Leiterin / des Leiters  
des Referats 35  
(Aus- und Fortbildung der Lehrkräfte,  
Personalentwicklung in Schulen)**

zu besetzen.

Der Dienstposten ist nach Besoldungsgruppe B 2 BBesO bewertet. Eine entsprechende Planstelle steht vorbehaltlich der Freigabe durch den Ausschuss für Haushalt und Finanzen des Niedersächsischen Landtages zur Verfügung.

Die Dienstposteninhaberin oder der Dienstposteninhaber wird für die konzeptionelle Erarbeitung und Umsetzung der für die Lehrerbildung maßgeblichen Fragestellungen zuständig sein. Der Aufgabenbereich umfasst vor allem:

- Fragen der Zusammenarbeit mit Bund, Ländern, KMK, MWK und Hochschulen in Angelegenheiten der Aus- und Fortbildung der Lehrkräfte,
- Rechts- und Verwaltungsangelegenheiten zum Lehramtsstudium und Vorbereitungsdienst einschließlich der Umsetzung der KMK-Vorgaben der Lehrämter an Grundschulen, an Haupt- und Realschulen, für Sonderpädagogik und an Gymnasien,
- Qualitätssicherung in der Lehramtsausbildung,
- Angelegenheiten der Kommission Lehrerbildung der KMK,
- Grundsatzangelegenheiten der Bedarfsplanung im Vorbereitungsdienst, insbesondere statistische Dokumentation und Auswertung von Daten,
- Grundsatzangelegenheiten der Fort- und Weiterbildung des Schulwesens,
- Anerkennung von Lehramtsabschlüssen und -prüfungen,
- Angelegenheiten der Qualifizierung von Quereinsteigern,
- Aufsicht über das Landesprüfungsamt.

Änderungen in der Geschäftsverteilung bleiben vorbehalten.

Gesucht wird eine verantwortungsbewusste und entscheidungsfreudige Persönlichkeit mit der Befähigung für das Lehramt an Gymnasien.

Die Bewerberin bzw. der Bewerber soll mit den aktuellen bildungspolitischen Entwicklungen in Niedersachsen vertraut sein. Wünschenswert sind umfangreiche Kenntnisse von Inhalten und Strukturen der Ausbildung der Lehrkräfte. Erwünscht sind weiterhin eine mehrjährige Tätigkeit in der Leitungsebene eines Studienseminars oder einer Schule sowie eine längere Tätigkeit in einer Schulbehörde.

Erwartet werden darüber hinaus Kompetenzen in der Gestaltung zukunftsorientierter Lehrkräfteausbildung in Studium

und Vorbereitungsdienst. Gestaltungsfreude, Verhandlungsgeschick sowie Erfahrungen im Umgang mit Hochschulen und anderen Institutionen sind wünschenswert. Weiterhin wünschenswert sind Erfahrungen im Hinblick auf Modellrechnungen zum Bedarf an auszubildenden Lehrkräften.

Zudem werden Belastbarkeit, Flexibilität und eine hohe Leitungskompetenz, die sich in der Beherrschung von Führungsmethoden, strategischem, systematischem und kreativem Denken sowie der Fähigkeit zur Aufgaben- und Ressourcensteuerung äußert, verlangt.

Eine Europaqualifizierung entsprechend der Vereinbarung nach § 81 NPersVG zur Steigerung der Europakompetenz und internationaler Erfahrungen in der Landesverwaltung ist erforderlich.

Der Dienstposten ist bedingt teilzeitgeeignet.

Das Niedersächsische Kultusministerium strebt in allen Bereichen und Positionen an, eine Unterrepräsentanz i. S. des NGG abzubauen. Daher sind Bewerbungen von Frauen besonders erwünscht.

Schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber werden bei gleicher Eignung und Befähigung bevorzugt berücksichtigt.

Das Niedersächsische Kultusministerium ist im Rahmen des audit berufundfamilie® als familienfreundlicher Arbeitgeber zertifiziert.

Bewerbungen sind mit einem aussagekräftigen Lebenslauf sowie einer Einverständniserklärung zur Einsichtnahme in die Personalakten innerhalb von vier Wochen nach Erscheinen dieser Stellenausschreibung an das Niedersächsische Kultusministerium, Referat 13, Schiffgraben 12, 30159 Hannover, zu richten.

Für fachliche Rückfragen steht Herr Hoffmeister, Tel.: 0511 120-7213, zur Verfügung.

### 2. Niedersächsisches Kultusministerium

Im Niedersächsischen Kultusministerium ist zum 1.8.2016 der Dienstposten

**einer Bearbeiterin / eines Bearbeiters  
im Referat 15  
(Unterrichtsversorgung, Einstellung, Bedarfsplanung)**

zu besetzen.

Der Dienstposten ist nach Besoldungsgruppe A 15 BBesO bewertet. Eine entsprechende Planstelle steht vorbehaltlich der Freigabe durch den Ausschuss für Haushalt und Finanzen des Niedersächsischen Landtages zur Verfügung.

Die Dienstposteninhaberin oder der Dienstposteninhaber soll im Wesentlichen folgende Aufgaben wahrnehmen:

- Eingaben zur Unterrichtsversorgung,
- Berichte zur Unterrichtsversorgung von Schulen,

<sup>1)</sup> nachzulesen auch im Internet unter <http://www.mk.niedersachsen.de>  
(-> Service -> Schulverwaltungsblatt - Stellenausschreibungen)

- Zusammenstellung regionaler Übersichten zur Unterrichtsversorgung,
- Beschwerden und Anfragen zu Belangen von Lehrkräften,
- Evaluierung und Weiterentwicklung des Konzepts der Vergabe von Anrechnungsstunden.

Gesucht wird eine qualifizierte, verantwortungsvolle, selbstständig arbeitende und teamfähige Person mit der Befähigung für ein Lehramt an allgemein bildenden Schulen, die ein Amt im Schulaufsichtsdienst in der Niedersächsischen Landesschulbehörde innehat oder einen Dienstposten im Schulaufsichtsdienst in der Niedersächsischen Landesschulbehörde im Wege der Abordnung wahrnimmt bzw. in der jüngeren Vergangenheit wahrgenommen hat.

Die Bewerberin bzw. der Bewerber muss auf Kenntnisse des niedersächsischen Bildungswesens ebenso wie auf Kenntnisse in den vorgenannten Aufgabenbereichen zurückgreifen können. Sicherheit im Umgang mit den geltenden Rechts- und Verwaltungsvorschriften sowie die Fähigkeit und Bereitschaft, sich in neue Sachgebiete einzuarbeiten, werden darüber hinaus vorausgesetzt.

Der Dienstposten erfordert die Fähigkeit zu konzeptionellem Denken, zur Kooperation, zur Teamarbeit sowie zur Kommunikation. Flexibilität, Verhandlungskompetenz und eine hohe Belastbarkeit werden erwartet.

Die Bewerberin oder der Bewerber sollte über fundierte Kenntnisse im IT-Anwendungsbereich (Office-Programme sowie möglichst EIS/EIS-Online, izn-Stabil und LTV-Online) verfügen.

Der Dienstposten ist bedingt teilzeitgeeignet.

Das Niedersächsische Kultusministerium strebt in allen Bereichen und Positionen an, eine Unterrepräsentanz i. S. des NGG abzubauen. Daher sind Bewerbungen von Männern besonders erwünscht.

Schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber werden bei gleicher Eignung und Befähigung bevorzugt berücksichtigt.

Das Niedersächsische Kultusministerium ist im Rahmen des audit berufundfamilie® als familienfreundlicher Arbeitgeber zertifiziert.

Bewerbungen sind mit einem aussagekräftigen Lebenslauf sowie einer Einverständniserklärung zur Einsichtnahme in die Personalakten innerhalb von vier Wochen nach Erscheinen dieser Stellenausschreibung an das Niedersächsische Kultusministerium, Referat 13, Schiffgraben 12, 30159 Hannover, zu richten.

Für fachliche Rückfragen steht Herr Glaser, Tel.: 0511 120-7091, zur Verfügung.

### 3. Niedersächsisches Kultusministerium

Im Niedersächsischen Kultusministerium ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt der Dienstposten

einer Bearbeiterin / eines Bearbeiters  
im Referat 24

(Berufsorientierung, Schulsport, Gesundheitsförderung)

zu besetzen. Der Dienstposten ist nach Besoldungsgruppe A 13 BBesO bewertet. Eine entsprechende Planstelle steht zur Verfügung.

Der DienstposteninhaberIn bzw. dem DienstposteninhaberIn obliegt die Mitarbeit in der gemeinsamen Koordinierungsstelle des Landes Niedersachsen und der Regionaldirektion Niedersachsen-Bremen der Bundesagentur für Arbeit für Maßnahmen zur vertieften Berufsorientierung. Die Koordinierungsstelle unterstützt die allgemein bildenden Schulen bei der Umsetzung ihres schuleigenen Konzepts zur Berufsorientierung und stellt ein Angebot von geprüften Modulen zur vertieften Berufsorientierung bereit, die das Regelangebot von Schule und Berufsberatung ergänzen und von den Schulen nach Bedarf und Kapazitäten abgerufen werden können.

Innerhalb der Koordinierungsstelle sollen im Wesentlichen folgende Aufgaben wahrgenommen werden:

- Zusammenarbeit mit der Fachberatung,
- Einholung und Abwicklung von Angeboten der Bildungsträger,
- Mitarbeit bei der Evaluation,
- Mitarbeit bei der Weiterentwicklung bestehender Module und bei der Entwicklung neuer Module der Berufsorientierung.

Bewerberinnen und Bewerber müssen über die Lehrbefähigung für das Lehramt an Gymnasien im Fach Politik-Wirtschaft verfügen und dieses Fach mehrjährig in der gymnasialen Oberstufe unterrichtet haben. Außerdem sollten sie Erfahrungen in der Durchführung von Maßnahmen zur Berufsorientierung haben und sich bereits aktiv in den Entwicklungsprozess eines Berufsorientierungskonzeptes der Schule eingebracht haben. Erfahrungen in der Zusammenarbeit mit der Wirtschaft, den Kammern und Hochschulen sind von Vorteil. Daneben werden Kooperations- und Teamfähigkeit, ein hohes Maß an Flexibilität und Belastbarkeit sowie die ausgeprägte Fähigkeit zu konzeptionellem Denken erwartet.

Der Dienstposten ist bedingt teilzeitgeeignet.

Das Niedersächsische Kultusministerium strebt in allen Bereichen und Positionen an, eine Unterrepräsentanz i. S. des NGG abzubauen. Daher sind Bewerbungen von Männern besonders erwünscht.

Schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber werden bei gleicher Eignung und Befähigung bevorzugt berücksichtigt.

Das Niedersächsische Kultusministerium ist im Rahmen des audit berufundfamilie® als familienfreundlicher Arbeitgeber zertifiziert.

Bewerbungen sind mit einem aussagekräftigen Lebenslauf sowie einer Einverständniserklärung zur Einsichtnahme in die Personalakte innerhalb von vier Wochen nach Erscheinen der Stellenausschreibung auf dem Dienstweg an das Niedersächsische Kultusministerium, Referat 13, Schiffgraben 12, 30159 Hannover, zu richten.

Für fachliche Rückfragen steht Herr Roselieb, Tel.: 0511 120-7124, zur Verfügung.

### 4. Niedersächsisches Kultusministerium

Im Niedersächsischen Kultusministerium ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt der Dienstposten

einer Bearbeiterin / eines Bearbeiters  
im Referat 25

(Migration, Kultur, Sprachbildung, Schulpsychologie, Schulsozialarbeit)

zu besetzen.

Der ausgeschriebene Dienstposten soll im Wege der Abordnung für die Dauer von drei Jahren besetzt werden.

Die Bewerberin oder der Bewerber soll als Bearbeiterin oder als Bearbeiter im Wesentlichen Aufgaben im Bereich der Sprachbildung und Leseförderung wahrnehmen. Hierzu gehören

- durchgängige Sprachbildung,
- additive und integrative Sprachförderung,
- Lesefrühförderung (early literacy),
- Leseförderung in allen Fächern,
- literarisches Lesen und Teilnahme am literarischen Leben,
- Lesen und Neue Medien, Zeitung in der Schule,
- Schulbibliotheken, Zusammenarbeit mit öffentlichen und wissenschaftlichen Bibliotheken.

Bewerben können sich Lehrkräfte niedersächsischer allgemein bildender Schulen, die sich im Eingangsamts befinden oder ein schulisches Beförderungsamts – unterhalb der Ebene der Schulleitung – bekleiden.

Die Position erfordert in besonderem Maße Fachkompetenz in der Sprachbildung und Leseförderung. Weiterhin sind die Fähigkeiten zu konzeptionellem Denken, zur Kommunikation, zur Kooperation und zur Teamarbeit sowie Flexibilität, Reformoffenheit und Innovationsbereitschaft erforderlich. Die Fähigkeit, sich in Verwaltungsabläufe einzufinden, wird erwartet.

Die Besoldung während der Abordnung richtet sich nach dem derzeitigen Amt der Bewerberin bzw. des Bewerbers.

Der Dienstposten ist bedingt teilzeitgeeignet.

Schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber werden bei gleicher Eignung und Befähigung bevorzugt berücksichtigt.

Bewerbungen sind mit einem aussagekräftigen Lebenslauf sowie mit einer Einverständniserklärung zur Einsichtnahme in die Personalakte innerhalb von vier Wochen nach Erscheinen dieser Stellenausschreibung auf dem Dienstweg an das Niedersächsische Kultusministerium, Referat 13, Schiffgraben 12, 30159 Hannover, zu richten. Für fachliche Rückfragen steht Herr Dr. Müller, Tel.: 0511 120-7261, zur Verfügung.

##### 5. Niedersächsisches Kultusministerium

Im Niedersächsischen Kultusministerium ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt der Dienstposten

**einer Bearbeiterin / eines Bearbeiters  
im Referat 11  
(Nachgeordnete Behörden, Organisation,  
Projektkoordinierung, Informationstechnik)**

zu besetzen. Die Ausschreibung richtet sich an Lehrkräfte aus dem niedersächsischen Schuldienst, die sich im Eingangsamts befinden oder ein schulisches Beförderungsamts – unterhalb der Ebene der Schulleitung oder stellvertretenden Schulleitung – bekleiden.

Der ausgeschriebene Dienstposten soll im Wege der Abordnung zeitlich befristet bis zum 31.1.2021 besetzt werden.

Die Besoldung während der Abordnung richtet sich nach dem derzeitigen Amt der Bewerberin oder des Bewerbers.

Zur Neuentwicklung der IT-Fachverfahren in der niedersächsischen Schulverwaltung hat das Niedersächsische Kultusministerium in Zusammenarbeit mit dem Landesbetrieb IT.Niedersachsen das Projekt-Programm IT2020 gestartet. Die Dienstposteninhaberin oder der Dienstposteninhaber soll innerhalb des Projekt-Programms das Projektmanagement unterstützen. Zu den Aufgaben gehören:

- Mitarbeit im Projektmanagement-Office und Unterstützung der Projektleitung,
- Unterstützung bei der technischen Koordinierung aller IT-Fachverfahren,
- Koordinierung der Projektumsetzung zwischen den Organisationsbereichen für allgemein bildende und berufsbildende Schulen,
- Entwicklung und Umsetzung von Maßnahmen im Rahmen der Implementierung der Fachverfahren,
- Berichterstattung, Dokumentation und Mitwirkung bei der Datensicherung und Gestaltung von Informationsmaterialien (Print und Websites).

Weitere Aufgaben im IT-Bereich können bei Bedarf in das Arbeitsfeld integriert werden.

Erwartet werden Kenntnisse und Erfahrungen im Projektmanagement sowie in der Anwendung der Office-Produkte. Kenntnisse und Erfahrungen in der Entwicklung und in der Arbeit mit Fachverfahren der Schulverwaltung sind von Vorteil.

Aufgrund der Aufgabenstellungen ist ein analytisches Denkvermögen in ganzheitlichen und vernetzten Zusammenhängen zwingende Voraussetzung. Erwartet wird ferner ein hohes Maß an Koordinations-, Team- und Kommunikationsfähigkeit sowie die Fähigkeit zur Selbstreflexion, Eigeninitiative, Flexibilität und eine hohe Belastbarkeit.

Der Dienstposten ist teilzeitgeeignet.

Schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber werden bei gleicher Eignung und Befähigung bevorzugt berücksichtigt.

Das Niedersächsische Kultusministerium ist im Rahmen des audit berufundfamilie® als familienfreundlicher Arbeitgeber zertifiziert.

Bewerbungen sind mit den üblichen Unterlagen sowie einer Einverständniserklärung zur Einsichtnahme in die Personalakte innerhalb von vier Wochen nach Erscheinen dieser Stellenausschreibung an das Niedersächsische Kultusministerium, Referat 13, Schiffgraben 12, 30159 Hannover, zu richten.

Für fachliche Rückfragen steht Herr Schulze, Tel.: 0511 120-7183, zur Verfügung.

##### 6. Niedersächsisches Kultusministerium

Im Niedersächsischen Kultusministerium sind zum 1.8.2016 die Dienstposten

**von zwei Bearbeiterinnen / von zwei Bearbeitern  
im Referat 15  
(Unterrichtsversorgung, Einstellung, Bedarfsplanung)**

zu besetzen. Die Ausschreibung richtet sich an Lehrkräfte niedersächsischer allgemeinbildender Schulen, die sich im Eingangsamts befinden oder ein schulisches Beförderungsamts – unterhalb der Ebene der Schulleitung oder stellvertretenden Schulleitung – bekleiden.

Die ausgeschriebenen Dienstposten sollen im Wege der Abordnung für die Dauer von zunächst zwei Jahren besetzt werden.

Die Besoldung während der Abordnung richtet sich nach dem derzeitigen Amt der Bewerberinnen oder der Bewerber.

Die Dienstposteninhaberinnen oder die Dienstposteninhaber sollen im Wesentlichen in den folgenden Aufgabenfeldern mitarbeiten:

- Einstellungen in den Schuldienst,
- Auswertungen aus den Erhebungen zur Unterrichtsversorgung,
- Bearbeitung von Anfragen (z. B. Anfragen von Eltern, Landtag).

Voraussetzung für eine erfolgreiche Wahrnehmung der Dienstposten sind differenzierte Kenntnisse des niedersächsischen Bildungswesens sowie Sicherheit im Umgang mit den geltenden Rechts- und Verwaltungsvorschriften.

Die Bewerberinnen oder die Bewerber müssen über fundierte Kenntnisse im IT-Anwendungsbereich (Office-Programme, insbesondere Excel) verfügen.

Gesucht werden qualifizierte, verantwortungsbewusste und selbstständig arbeitende Persönlichkeiten mit abgeschlossener Lehramtsausbildung. Fähigkeit zu konzeptionellem Denken, Kooperations- und Teamfähigkeit werden ebenso wie ein hohes Maß an Leistungsbereitschaft und Eigeninitiative erwartet.

Die Dienstposten sind bedingt teilzeitgeeignet.

Schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber werden bei gleicher Eignung und Befähigung bevorzugt berücksichtigt.

Das Niedersächsische Kultusministerium ist im Rahmen des audit berufundfamilie® als familienfreundlicher Arbeitgeber zertifiziert.

Bewerbungen sind mit den üblichen Unterlagen sowie einer Einverständniserklärung zur Einsichtnahme in die Personalakte innerhalb von vier Wochen nach Erscheinen dieser Stellenausschreibung an das Niedersächsische Kultusministerium, Referat 13, Schiffgraben 12, 30159 Hannover, zu richten.

Für fachliche Rückfragen steht Herr Glaser, Tel.: 0511 120-7091, zur Verfügung.

## 7. Niedersächsisches Kultusministerium

Im Niedersächsischen Kultusministerium ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt der Dienstposten

einer Bearbeiterin / eines Bearbeiters  
im Referat 23

(Politische Bildung, Gedenkstätten, Medienbildung,  
Bildung für nachhaltige Entwicklung, Mobilität)

im Aufgabenbereich Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE) zu besetzen. Der Dienstposten soll im Wege der Abordnung für die Dauer von drei Jahren besetzt werden. Die Möglichkeit einer dauerhaften Verwendung im Anschluss an den Abordnungszeitraum wird zu gegebener Zeit geprüft.

Der Dienstposteninhaberin oder dem Dienstposteninhaber obliegen im Wesentlichen folgende Aufgaben:

- Koordinierung der außerschulischen Lernstandorte BNE inkl. der Regionalen Umweltzentren (RUZ) hinsichtlich der pädagogischen Konzepte und der vom Land bereitgestellten personellen Ressourcen,
- Pflege und Weiterentwicklung des Handlungsfeldes und der Netzwerke BNE und Globales Lernen und Mobilität in Niedersachsen,
- Entwicklung und Koordinierung der niedersächsischen Maßnahmen des UNESCO-Weltaktionsplans, Grundsatzangelegenheiten der UNESCO-Projektschulen,
- Konzeptionelle Weiterentwicklung der Klima- und Energiebildung an Schulen,
- Zusammenarbeit mit anderen Landesbehörden, Stiftungen und Trägern von Maßnahmen in einer Bildung für nachhaltige Entwicklung,
- Pflege des Internetportals des MK im Bereich BNE und Globales Lernen.

Bewerben können sich Lehrkräfte niedersächsischer allgemein bildender Schulen, die sich im Eingangsamts befinden oder ein schulisches Beförderungsamts – unterhalb der Ebene der Schulleiterinnen und Schulleiter – bekleiden.

Gesucht wird eine verantwortungsbewusste Persönlichkeit mit mehrjährigen Erfahrungen im Schuldienst und umfassenden Kenntnissen im Bereich der Bildung für nachhaltige Entwicklung in Niedersachsen.

Weiterhin sind die Fähigkeit zu konzeptionellem Denken, zur Kommunikation, zur Kooperation und zur Teamarbeit sowie Flexibilität, Reformoffenheit und Innovationsbereitschaft erforderlich. Der sichere Umgang mit Office-Produkten wird vorausgesetzt.

Die Besoldung während der Abordnung richtet sich nach dem derzeitigen Amt der Bewerberin bzw. des Bewerbers.

Der Dienstposten ist bedingt teilzeitgeeignet.

Schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber werden bei gleicher Eignung und Befähigung bevorzugt berücksichtigt.

Das Niedersächsische Kultusministerium ist im Rahmen des audit berufundfamilie® als familienfreundlicher Arbeitgeber zertifiziert.

Bewerbungen sind mit einem aussagekräftigen Lebenslauf sowie einer Einverständniserklärung zur Einsichtnahme in die Personalakten innerhalb von vier Wochen nach Erscheinen der Stellenausschreibung auf dem Dienstweg an das Niedersächsische Kultusministerium, Referat 13, Schiffgraben 12, 30159 Hannover, zu richten.

Für fachliche Rückfragen steht Frau Schanz, Tel.: 0511 120-7160, zur Verfügung.

## 8. Niedersächsisches Kultusministerium

Für das Niedersächsische Kultusministerium ist vom 1.8.2016 bis 31.7.2018 die Position als

Landeskoordinatorin / Landeskoordinator

im Rahmen des Schulentwicklungsprojekts „Musikalische Grundschule Niedersachsen“ zu besetzen. Für diese Aufgabe werden acht Anrechnungstunden gewährt.

Das Niedersächsische Kultusministerium beabsichtigt, zusammen mit der Bertelsmann Stiftung eine 3. Staffel des erfolgreichen Schulentwicklungsprojekts „Musikalische Grundschule Niedersachsen“ durchzuführen. Parallel dazu ist die Weiterentwicklung der bisherigen 120 „Musikalischen Grundschulen“ im Rahmen der regionalen Verbände vorgesehen.

Zu den inhaltlichen und konzeptionellen Voraussetzungen der „Musikalischen Grundschule Niedersachsen“ ist eine Darstellung des Projekts im Amtlichen Teil des SVBI. 7/2014 zu finden.

#### Rolle und Aufgaben der Landeskoordination

Sie initiiert, strukturiert, moderiert und organisiert den über-regionalen Vernetzungsprozess im Land Niedersachsen:

- Leitung der Steuergruppe (ca. vier Termine im Jahr),
- Organisation und Koordination der Angebote der „Musikalischen Grundschule Niedersachsen“ (zwei Fachtagungen und Rahmenveranstaltungen: Einladungsversand, Terminabstimmung, Raumorganisation, Catering, Moderation, inhaltliche Gestaltung, Materialien) in Zusammenarbeit mit der Steuergruppe und dem Niedersächsischen Landesinstitut für schulische Qualitätsentwicklung (NLO),
- Koordination der Trainerinnen und Trainern im Hinblick auf die mehrtägigen Fortbildungen (Module),
- Information und Kommunikation mit den Projektschulen (z. B. über die Internetplattform Sharepoint),
- Ansprechperson für die zu regionalen Verbänden zusammengeschlossenen Projektschulen der 1. und 2. Staffel des Projektes,
- Kooperation mit der Niedersächsischen Landesschulbehörde,
- Vernetzung mit außerschulischen Trägern, Verbänden und Akteuren im Bereich musikalischer Bildung sowie mit anderen Institutionen bzw. Initiativen des Landes Niedersachsen (z. B. „Wir machen die Musik“ und HAUPTSACHE: MUSIK und SCHULE:KULTUR!),
- Mitarbeit bei der Aktualisierung und Weiterentwicklung des Konzepts „Musikalische Grundschule Niedersachsen“,
- ggf. Bewerbung weiterer Staffeln,
- Beratung der Musikkoordinationen in musikfachlichen und projektbezogenen Fragen.

Die Ausschreibung richtet sich an Lehrkräfte aus dem niedersächsischen Schuldienst mit dem Unterrichtsfach Musik und möglichst mehrjähriger Unterrichtserfahrung an einer allgemein bildenden Schule. Die Position erfordert Fachkompetenz im Bereich der Schulmusik sowie möglichst Erfahrungen im Bereich der Lehrerfortbildung / Beratung, im Projektmanagement sowie die Fähigkeit zur Umsetzung von Konzepten. Erfahrungen mit dem Projekt „Musikalische Grundschule Niedersachsen“ sind von Vorteil.

Aussagekräftige Bewerbungsunterlagen sind vorab per E-Mail zu richten an: [sven.stage@mk.niedersachsen.de](mailto:sven.stage@mk.niedersachsen.de).

Bewerbungen sind mit den üblichen Unterlagen sowie mit einer Einverständniserklärung zur Einsichtnahme in die Personalakten innerhalb von drei Wochen nach Erscheinen dieser Stellenausschreibung auf dem Dienstweg an das Niedersäch-

sische Kultusministerium, Referat 25, Schiffgraben 12, 30159 Hannover, zu richten. Für fachliche Rückfragen steht Herr Stagge, Tel.: 0511 1207191, zur Verfügung.

Weitere Informationen sind zu finden auf [www.mugs-nds.de](http://www.mugs-nds.de).

#### 9. Niedersächsisches Kultusministerium

Das Niedersächsische Kultusministerium sucht verbeamtete Lehrerinnen und Lehrer mit Lehrbefähigung für das Lehramt an Gymnasien oder das Lehramt an berufsbildenden Schulen, die ab dem Schuljahr 2016/2017 an einer zweijährigen Tätigkeit

##### als Landesprogrammlehrkraft in Süd-Ost Europa, MOE / GUS, Asien

interessiert sind. Eine Verlängerung bis auf insgesamt sechs Jahre ist grundsätzlich möglich.

Aufgrund bestehender Kulturabkommen entsendet das Land Niedersachsen in Zusammenarbeit mit der Zentralstelle für das Auslandsschulwesen (ZfA) im Bundesverwaltungsamt niedersächsische Lehrkräfte zur Förderung des Deutschunterrichtes in die genannten Länder. Dort sind Stellen an DFU- und DSD-Schulen (i. d. R. Gymnasien) u. a. in Russland (Perm, Tjumen), Bulgarien (Sofia), Vietnam (Ho Chi Minh Stadt) zu besetzen.

Neben der Erteilung von Unterricht zur Vorbereitung der Schülerinnen und Schüler auf das Deutsche Sprachdiplom (DSD I und II) umfasst der Aufgabenbereich in der Regel auch den Vorsitz der DSD-Prüfungen sowie die Unterstützung der regionalen Fachberatung der ZfA bei der Fortbildung einheimischer Deutsch-Lehrkräfte.

Vorzugsweise sollte die Lehrbefähigung „Deutsch als Fremdsprache“ oder Deutsch bzw. eine moderne Fremdsprache gegeben sein; eine mindestens dreijährige Berufserfahrung ist Voraussetzung. Sprachkenntnisse des jeweiligen Gastlandes sind hilfreich und empfehlenswert, aber nicht unbedingt erforderlich. Funktionsstelleninhabende kommen für eine Entsendung nicht infrage. Die Altersgrenze beträgt 59 Jahre. Die Lehrkräfte bleiben Bedienstete des Landes Niedersachsen.

Die Bedingungen entsprechen denen, die in den jeweiligen Kulturabkommen bzw. Zusatzabkommen über die Entsendung von Lehrkräften festgelegt sind. Danach erhalten die deutschen Lehrkräfte

- ihr derzeitiges Gehalt, das sie vom Land Niedersachsen beziehen,
- ggf. das ortsübliche Gehalt im Gastland (abhängig vom Zielland),
- Fahrtkosten zum Einsatzort und Umzugsgeld durch das Bundesverwaltungsamt (ZfA),
- Hilfe von den zuständigen Stellen des Gastlandes bei der Wohnungsbeschaffung.

Grundlage für eine Beurlaubung ist die Freistellung durch die jeweilige Dienststelle sowie die Niedersächsische Landesschulbehörde.

Lehrkräfte richten ihre Bewerbung bis zum 29.4.2016 mit den üblichen Unterlagen (Bewerbungsformular, tabellarischer Lebenslauf mit Lichtbild, Zeugnisse des 1. und 2. Exams,

dienstliche Beurteilung) auf dem Dienstweg an das Niedersächsische Kultusministerium, Referat 44, z.H. Herrn Ritter, Schiffgraben 12, 30159 Hannover.

Weitere Auskünfte erteilt Herr Ritter, Tel.: 0511 120-7395, E-Mail: werner.ritter@mk.niedersachsen.de.

### 10. Niedersächsische Landesschulbehörde

Bei der Niedersächsischen Landesschulbehörde, Regionalabteilung Osnabrück, ist – vorbehaltlich der Freigabe durch den Ausschuss für Haushalt und Finanzen – voraussichtlich zum 1.8.2016 der Dienstposten

**einer Dezernentin / eines Dezernenten  
im Dezernat 3  
(Allgemein bildende Gymnasien und Gesamtschulen)**

zu besetzen.

Der Dienstposten (Leitende Regierungsschuldirektorin / Leitender Regierungsschuldirektor) ist nach Besoldungsgruppe A 16 BBesO bewertet.

Die Dienstposteninhaberin oder der Dienstposteninhaber soll als Dezernentin oder als Dezernent alle schulfachlichen Aufgabenfelder, insbesondere die Dienst- und Fachaufsicht, wahrnehmen können. Die Regelung der Geschäftsverteilung im Einzelnen bleibt der Niedersächsischen Landesschulbehörde vorbehalten.

Bewerberinnen und Bewerber müssen über die Befähigung für das Lehramt an Gymnasien verfügen. Darüber hinaus müssen Bewerberinnen und Bewerber über mehrjährige Berufserfahrung im Schuldienst verfügen sowie mehrjährig eine herausgehobene Funktion mit Leitungsaufgaben im Schuldienst, in der Schulverwaltung oder vergleichbaren Einrichtungen erfolgreich wahrgenommen haben, davon mehrjährig in einem Amt der Besoldungsgruppe A 15 oder A 16 in einer Schule oder in einem Studienseminar oder in herausgehobener Position in der Schulverwaltung oder vergleichbaren Einrichtungen. Erwünscht sind umfassende Erfahrungen in den Fachgebieten „Entwicklung der Unterrichtsqualität“, „Lehrerfortbildung“ und „Berufs- und Studienorientierung“ sowie die Lehrbefähigung für das Fach Politik-Wirtschaft.

Die Bewerberin bzw. der Bewerber muss eine überdurchschnittlich qualifizierte Persönlichkeit sein, die Führungskompetenzen besitzt, konfliktfähig ist und erwarten lässt, dass sie die Aufgaben mit Überzeugungs- und Tatkraft repräsentiert und wahrnimmt. Die Position erfordert die Fähigkeit zu konzeptionellem Denken, zur Kommunikation und Kooperation sowie Verhandlungskompetenz.

Voraussetzung für eine erfolgreiche Wahrnehmung des Dienstpostens sind zudem Sicherheit im Umgang mit den für die Aufgabenerfüllung maßgeblichen Rechts- und Verwaltungsvorschriften sowie die Fähigkeit und die Bereitschaft, sich in neue Sachgebiete einzuarbeiten. Flexibilität und Reformoffenheit / -bereitschaft werden erwartet.

Es können sich auch entsprechend qualifizierte Tarifbeschäftigte bewerben. Das Auswahlverfahren erfolgt auf der Grundlage des RdErl. des MK vom 4.8.2010, SVBl. 9/2010, S. 320 ff. („Verfahren zur Übertragung von Ämtern im Schulaufsichtsdienst“), zuletzt geändert durch RdErl. d. MK vom 4.10.2011, SVBl. 12/2011, S. 480, der entsprechend auch auf tarifbeschäftigte Bewerberinnen und Bewerber anzuwenden ist.

Wird eine Tarifbeschäftigte oder ein Tarifbeschäftigter ausgewählt, so erhält sie bzw. er nach erfolgreicher Erprobungszeit und danach erfolgter Übertragung des Arbeitsplatzes ein Entgelt nach den zum Zeitpunkt der Übertragung geltenden tarifrechtlichen Bestimmungen für höherwertige Arbeitsplätze.

Der Dienstposten ist bedingt teilzeitgeeignet.

Die Niedersächsische Landesschulbehörde strebt an, Unterrepräsentanzen i. S. des Nds. Gleichberechtigungsgesetzes in allen Bereichen und Positionen abzubauen. Bewerbungen von Frauen werden daher besonders begrüßt.

Schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber werden bei gleicher Eignung und Befähigung bevorzugt berücksichtigt.

Bewerbungen sind unter Beifügung eines tabellarischen Lebenslaufes sowie einer Einverständniserklärung zur Einsichtnahme in die Personalakte innerhalb von vier Wochen nach Veröffentlichung der Stellenausschreibung im Schulverwaltungsblatt auf dem Dienstweg an das Niedersächsische Kultusministerium, Referat 11, Schiffgraben 12, 30159 Hannover, zu richten. Mit Blick auf ggf. erforderliche kurzfristige Terminabstimmungen wäre die Angabe der Mobiltelefonnummer und der privaten E-Mail-Adresse hilfreich.

Nähere Auskünfte erteilt Herr Neumann, Niedersächsische Landesschulbehörde, Regionalabteilung Osnabrück, Tel.: 0541 314-280.

### 11. Niedersächsische Landesschulbehörde

Bei der Niedersächsischen Landesschulbehörde ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt ein nach Besoldungsgruppe A 15 BBesO bewerteter Dienstposten

**einer Dezernentin / eines Dezernenten  
im Dezernat 2**

– Grund-, Ober-, Haupt-, Real- und Förderschulen –

zu besetzen.

Der Einsatz ist in der Regionalabteilung Hannover der Niedersächsischen Landesschulbehörde, Außenstelle Holzminden (Dienstort Alfeld), vorgesehen.

Die Dienstposteninhaberin oder der Dienstposteninhaber soll als Dezernentin oder als Dezernent schulfachliche Aufgaben für alle Schulen der Schulformen Grund-, Ober-, Haupt-, Real- und Förderschulen innerhalb des übertragenen Geschäftsbereiches wahrnehmen. Neben der Ausübung der Dienst- und Fachaufsicht soll sie oder er daran mitwirken, die Qualitätsentwicklung und die Zusammenarbeit der Schulen zu fördern.

Die Bewerberin oder der Bewerber muss über die Befähigung für das Lehramt an Grund- und Hauptschulen, an Grund-, Haupt- und Realschulen, an Realschulen oder für Sonderpädagogik verfügen. Darüber hinaus ist es erforderlich, dass die Bewerberin oder der Bewerber über mehrjährige Berufserfahrung im Schuldienst verfügt und mehrjährig eine herausgehobene Funktion mit Leitungsaufgaben im Schuldienst, in der Schulverwaltung oder vergleichbaren Einrichtungen erfolgreich wahrgenommen hat.

Von den Bewerberinnen und Bewerbern werden insbesondere Kenntnisse, Fähigkeiten und Erfahrungen zu folgenden Bereichen erwartet:

– Beratung von Personen und Gremien,

- Zusammenarbeit mit schulischen Gremien, mit anderen Schulen und außerschulischen Einrichtungen,
- Personalentwicklung,
- Schulprogrammentwicklung, Unterrichtsentwicklung, schulische Arbeitsprogramme,
- Entwicklung der Schulqualität, Vergleichsarbeiten, Standards und Abschlussprüfungen,
- Instrumente schulinterner Evaluation,
- Förderkonzepte,
- Rechts- und Verwaltungsvorschriften.

Ferner wird auf die Fähigkeit, sich in neue Sachgebiete einzuarbeiten, sowie auf Schlüsselqualifikationen wie Kooperations- und Teamfähigkeit, kommunikative Kompetenz und Verhandlungsgeschick besonderer Wert gelegt.

Es können sich auch entsprechend qualifizierte Tarifbeschäftigte bewerben.

Das Auswahlverfahren erfolgt auf der Grundlage des Runderlasses des MK vom 4.8.2010, SVBl. 9/2010, S. 320 ff. („Verfahren zur Übertragung von Ämtern im Schulaufsichtsdienst“), zuletzt geändert durch RdErl. d. MK vom 4.10.2011, SVBl. 12/2011, S. 480, der entsprechend auch auf tarifbeschäftigte Bewerberinnen und Bewerber anzuwenden ist. Wird eine Tarifbeschäftigte oder ein Tarifbeschäftigter ausgewählt, so erhält sie bzw. er nach erfolgreicher Erprobungszeit und danach erfolgter Übertragung des Arbeitsplatzes ein Entgelt nach den zum Zeitpunkt der Übertragung geltenden tarifrechtlichen Bestimmungen für höherwertige Arbeitsplätze.

Der Dienstposten ist grundsätzlich teilzeitgeeignet.

Die Niedersächsische Landesschulbehörde strebt an, Unterrepräsentanzen i. S. des Niedersächsischen Gleichberechtigungsgesetzes in allen Bereichen und Positionen abzubauen. Bewerbungen von Frauen werden daher besonders begrüßt.

Schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber werden bei gleicher Befähigung und Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Bewerbungen sind unter Beifügung eines tabellarischen Lebenslaufes und einer Einverständniserklärung zur Einsichtnahme in die Personalakte innerhalb von vier Wochen nach Veröffentlichung der Stellenausschreibung auf dem Dienstweg an das Niedersächsische Kultusministerium, Referat 11, Postfach 161, 30001 Hannover, zu richten. Mit Blick auf ggf. erforderliche kurzfristige Terminabstimmungen wäre die Angabe von Handy-Rufnummer und privater E-Mail-Adresse hilfreich.

Nähere Auskünfte erteilt Herr Mensching, Niedersächsische Landesschulbehörde, Tel.: 0511 106-2446.

## 12. Niedersächsische Landesschulbehörde

In der Niedersächsischen Landesschulbehörde, Dezernat 2, ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt in den Regionalabteilungen Braunschweig und Osnabrück an den Dienstorten Braunschweig und Oldenburg jeweils ein nach BesGr. A 14 NBesO bewerteter Dienstposten

einer Rektorin als Fachberaterin für Unterrichtsqualität /  
eines Rektors als Fachberater für Unterrichtsqualität

zu besetzen.

Bewerben können sich Lehrkräfte mit einer Lehrbefähigung für das Lehramt an Grund- und Hauptschulen, Grund-, Haupt- und Realschulen, an Realschulen oder für Sonderpädagogik.

Die Fachberatung Unterrichtsqualität ist Teil des Beratungs- und Unterstützungssystems der Niedersächsischen Landesschulbehörde.

Schwerpunkte der Fachberatung sind u. a.:

- Beratung und Unterstützung in Fragen der Qualitätsentwicklung des Unterrichts und bei der Umsetzung bildungspolitischer Vorhaben des Landes (z. B. Inklusion, Ganztagschule),
- Umsetzung der Bildungsstandards und Kerncurricula (z. B. Schuleigene Arbeitspläne),
- Unterstützung bei der Entwicklung fächerübergreifender Konzepte (z. B. Methodenkonzept, Förderkonzept),
- Entwicklung und Verankerung eines Fortbildungskonzepts zur systematischen Unterrichtsentwicklung,
- Beratung und Unterstützung bei Planung, Umsetzung und Evaluation kompetenzorientierten Unterrichts,
- Weiterentwicklung einer systematischen Fachkonferenzarbeit,
- Weiterentwicklung eines gemeinsamen Verständnisses von Unterrichtsqualität,
- Begleitung im Zusammenhang mit externer Evaluation (z. B. Niedersächsische Schulinspektion, VERA),
- Weiterentwicklung von Unterricht in heterogenen Lerngruppen,
- Weiterentwicklung von Unterricht im Kontext inklusiver Bildung,
- Einbindung der individuellen Förderung in die systematische Unterrichtsentwicklung,
- Koordinierung regionaler schulformbezogener Fortbildungen,
- Mitwirkung in Arbeitsgruppen und Kommissionen auf Landesebene,
- Koordinierung des Einsatzes der schulformbezogenen Fachberaterinnen und Fachberater in den Regionalabteilungen der Landesschulbehörde und auf Landesebene,
- Organisation, Strukturierung und Durchführung landesweiter Qualifizierungen der schulformbezogenen Fachberaterinnen und Fachberater.

Erwartet werden vor allem

- inhaltsbezogene Kompetenzen (z. B. aktuelle Unterrichtsforschung, Anlage und Aussagekraft von Vergleichsarbeiten, Verfahren der Förderplanung und Diagnostik, Kompetenzraster, verschiedene Differenzierungsformen),
- beratungsbezogene Kompetenzen (z. B.: verschiedene Beratungsformen, Gestaltung eines Beratungsprozesses, Kommunikation, Moderation, Methoden zur Konfliktbearbeitung),
- institutionelle Kompetenzen (z. B.: Qualitätsorientierung in Niedersachsen, Beratungs- und Unterstützungssystem der Niedersächsischen Landesschulbehörde),
- Engagement, Flexibilität, Kooperations- und Teamfähigkeit, Organisationsvermögen, Selbstständigkeit,
- Bereitschaft zur Teilnahme an Qualifizierungsmaßnahmen.

Wünschenswert sind Erfahrungen im Unterricht unterschiedlicher Schulformen.

Die Dienstposten sind grundsätzlich teilzeitgeeignet.

Schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber werden bei gleicher Eignung und Befähigung bevorzugt.

Bewerbungen sind mit den üblichen Unterlagen sowie mit einer Einverständniserklärung zur Einsichtnahme in die Personalakte innerhalb von vier Wochen nach Erscheinen dieser Ausschreibung auf dem Dienstweg zu richten an die Niedersächsische Landesschulbehörde, Dezernat Z, Auf der Hude 2, 21339 Lüneburg.

Auskunft über die zu besetzenden Dienstposten erteilen

für die Regionalabteilung Braunschweig:  
Herr Meyn, Tel.: 0531 484-3651,

für die Regionalabteilung Osnabrück:  
Herr Janßen, Tel.: 0441 94998-11.

Auskunft zum Bewerbungsverfahren erteilt  
Frau Ebken, Tel.: 04131 15-2719.

### 13. Niedersächsische Landesschulbehörde

Bei der Niedersächsischen Landesschulbehörde ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt ein nach Besoldungsgruppe A 15 BBesO bewerteter Dienstposten

einer Dezernentin / eines Dezernenten  
im Dezernat 2

– Grund-, Ober-, Haupt-, Real- und Förderschulen –

zu besetzen.

Der Einsatz ist in der Regionalabteilung Osnabrück der Niedersächsischen Landesschulbehörde an dem Standort Aurich vorgesehen.

Die Dienstposteninhaberin oder der Dienstposteninhaber soll als Dezernentin oder als Dezernent schulfachliche Aufgaben für alle Schulen der Schulformen Grund-, Ober-, Haupt-, Real- und Förderschulen innerhalb des übertragenen Geschäftsbereiches wahrnehmen. Neben der Ausübung der Dienst- und Fachaufsicht soll sie/er daran mitwirken, die Qualitätsentwicklung und die Zusammenarbeit der Schulen zu fördern. Der Arbeitsschwerpunkt des ausgeschriebenen Dienstpostens liegt im Bereich Personalplanung.

Bewerberinnen oder Bewerber müssen über die Befähigung für das Lehramt an Grund- und Hauptschulen, an Grund-, Haupt- und Realschulen, an Realschulen oder für Sonderpädagogik verfügen. Darüber hinaus ist es erforderlich, dass Bewerberinnen oder Bewerber über mehrjährige Berufserfahrung im Schuldienst verfügen und mehrjährig eine herausgehobene Funktion mit Leitungsaufgaben im Schuldienst, in der Schulverwaltung oder vergleichbaren Einrichtungen erfolgreich wahrgenommen haben.

Von den Bewerberinnen und Bewerbern werden insbesondere Kenntnisse, Fähigkeiten und Erfahrungen zu folgenden Bereichen erwartet:

- Beratung von Personen und Gremien,
- Zusammenarbeit mit schulischen Gremien, mit anderen Schulen und außerschulischen Einrichtungen,
- Personalentwicklung,

- Schulprogrammentwicklung, Unterrichtsentwicklung, schulische Arbeitsprogramme,
- Entwicklung der Schulqualität; Vergleichsarbeiten, Standards und Abschlussprüfungen,
- Instrumente schulinterner Evaluation,
- Förderkonzepte,
- Rechts- und Verwaltungsvorschriften.

Ferner wird auf die Fähigkeit, sich in neue Sachgebiete einzuarbeiten, sowie auf Schlüsselqualifikationen wie Kooperations- und Teamfähigkeit, kommunikative Kompetenz und Verhandlungsgeschick besonderer Wert gelegt.

Es können sich auch entsprechend qualifizierte Tarifbeschäftigte bewerben.

Das Auswahlverfahren erfolgt auf der Grundlage des Runderlasses des MK vom 4.8.2010, SVBl. 9/2010, S. 320 ff. („Verfahren zur Übertragung von Ämtern im Schulaufsichtsdienst“), zuletzt geändert durch RdErl. d. MK vom 4.10.2011, SVBl. 12/2011, S. 480, der entsprechend auch auf tarifbeschäftigte Bewerberinnen und Bewerber anzuwenden ist. Wird eine Tarifbeschäftigte oder ein Tarifbeschäftigter ausgewählt, so erhält sie bzw. er nach erfolgreicher Erprobungszeit und danach erfolgter Übertragung des Arbeitsplatzes ein Entgelt nach den zum Zeitpunkt der Übertragung geltenden tarifrechtlichen Bestimmungen für höherwertige Arbeitsplätze.

Der Dienstposten ist grundsätzlich teilzeitgeeignet.

Die Niedersächsische Landesschulbehörde strebt an, Unterrepräsentanzen i. S. des Niedersächsischen Gleichberechtigungsgesetzes in allen Bereichen und Positionen abzubauen. Bewerbungen von Frauen werden daher besonders begrüßt.

Schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber werden bei gleicher Befähigung und Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Bewerbungen sind unter Beifügung eines tabellarischen Lebenslaufes und einer Einverständniserklärung zur Einsichtnahme in die Personalakte innerhalb von vier Wochen nach Veröffentlichung der Stellenausschreibung auf dem Dienstweg an das Niedersächsische Kultusministerium, Referat 11, Postfach 161, 30001 Hannover, zu richten. Mit Blick auf ggf. erforderliche kurzfristige Terminabstimmungen wäre die Angabe von Handy-Rufnummer und privater E-Mail-Adresse hilfreich.

Nähere Auskünfte erteilt Frau Feldkamp, Niedersächsische Landesschulbehörde, Tel.: 0541 314-384.

Es handelt sich um eine erneute Ausschreibung.

### 14. Niedersächsische Landesschulbehörde

Bei der Niedersächsischen Landesschulbehörde (NLSchB) ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt und bis zum 31.7.2017 der Dienstposten

einer Landeskoordinatorin / eines Landeskoordinators  
der Sprachbildungszentren in Niedersachsen

im Wege der Abordnung durch eine geeignete Lehrkraft zu besetzen. Der Dienstort ist Hannover.

Seit September 2015 sind in Niedersachsen 15 Sprachbildungszentren eingerichtet worden. Diese Zentren entwickeln ein regionales Netzwerk, das die Implementierung durchgän-



giger Sprachbildung und Sprachförderung unterstützt. Die Ergebnisse der wissenschaftlichen Evaluation und die Erfahrungen aus dem Projekt DaZNet fließen in die Konzepte der Zentren ein. Darüber hinaus bestimmen regionale Bedarfe und Besonderheiten die Arbeit der Sprachbildungszentren, deren Arbeit koordiniert und gesteuert werden muss.

Die Aufgaben der Landeskoordinatorin / des Landeskoordinators sind

- die Entwicklung eines Konzepts als Grundlage der Arbeit der Sprachbildungszentren,
- die Kompetenzentwicklung der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Sprachbildungszentren in enger Zusammenarbeit mit dem Niedersächsischen Landesamt für schulische Qualitätsentwicklung,
- die Planung, Steuerung und Koordinierung der Arbeit der Sprachbildungszentren,
- die Entwicklung und Sicherung von Qualitätsstandards der Arbeit der Sprachbildungszentren,
- die Vernetzung der Sprachbildungszentren und die regelmäßige Organisation und Leitung von überregionalen Veranstaltungen,
- die Dokumentation und Evaluation der Arbeit der Sprachbildungszentren als Bestandteil der Öffentlichkeitsarbeit.

Für die Auswahl der Landeskoordinatorin bzw. des Landeskoordinators werden folgende Kriterien berücksichtigt:

- mehrjährige Unterrichtstätigkeit,
- Fachkompetenzen insbesondere im Hinblick auf die Initiierung und Implementierung durchgängiger Sprachbildung und Sprachförderung in Unterricht und Schule,
- Erfahrungen in der Koordination und Steuerung von Projekten,
- Erfahrungen in der Konzeptentwicklung im Bereich der Fortbildung und Qualifizierung von Lehrkräften sowie im Bereich Erwachsenenbildung,
- Verwaltungserfahrungen in einer Schulbehörde oder einer vergleichbaren Einrichtung,
- Beratungskompetenzen und Leitungserfahrung.

Darüber hinaus erfordern die Aufgaben Kommunikations-, Organisations- und Planungskompetenz, Teamfähigkeit sowie die Fähigkeit zu konzeptionellem und innovativem Denken. Erfahrungen im Projekt DaZNet sind von Vorteil.

Bewerben können sich Lehrkräfte aus den öffentlichen Schulen Niedersachsens.

Schwerbehinderte Menschen werden bei gleicher Eignung und Befähigung bevorzugt berücksichtigt.

Der Abordnungsdienstposten ist grundsätzlich teilzeitgeeignet, eine Besetzung im Umfange von 1,0 Vollzeiteinheiten ist jedoch erforderlich.

Die Arbeitszeit richtet sich nach den Bestimmungen der Niedersächsischen Verordnung über die Arbeitszeit (Nds. ArbZVO) in der jeweils gültigen Fassung in Verbindung mit der Dienstvereinbarung über die gleitende Arbeitszeit in der NLSchB.

Interessierte haben die Möglichkeit, ihre Bewerbung auf dem Dienstweg mit den üblichen Unterlagen innerhalb von drei

Wochen nach Erscheinen dieser Anzeige bei der Niedersächsischen Landesschulbehörde, Postfach 2120, 21311 Lüneburg, einzureichen. Parallel dazu ist die Bewerbung (Anschreiben, Lebenslauf) auf elektronischem Wege direkt an die unten genannte E-Mail-Adresse zu senden.

Ein aktueller formloser Leistungsbericht der Schulleitung, in dem Bezug genommen wird auf die Eignung für die Wahrnehmung der neuen Aufgabe, ist der Bewerbung beizufügen bzw. zeitnah nachzureichen.

Für fachliche Rückfragen steht Herr Mensching unter Tel.: 0511 106-2446, E-Mail: uwe.mensching@nlschb.niedersachsen.de, zur Verfügung.

#### 15. Niedersächsische Landesschulbehörde

In der Niedersächsischen Landesschulbehörde sind zum nächstmöglichen Zeitpunkt drei Stellen für

#### Schulentwicklungsberaterinnen / Schulentwicklungsberater (BesGr. A 13)

zu besetzen.

Der Einsatz ist für folgende Dienstorte vorgesehen:

Regionalabteilung Hannover, Standort Syke

Regionalabteilung Lüneburg, Standorte Celle und Cuxhaven

Schulentwicklungsberaterinnen und -berater (SEB) unterstützen Schulen aller Schulformen und Studienseminare, sich systematisch und kontinuierlich weiterzuentwickeln sowie nachhaltig zu verbessern. Grundlage dazu bilden das Niedersächsische Schulgesetz, der Orientierungsrahmen Schulqualität, Bildungsstandards und Kerncurricula sowie die Ergebnisse der in Niedersachsen praktizierten Verfahren zur internen und externen Evaluation.

Die SEB sind Teil des Beratungs- und Unterstützungssystems der Niedersächsischen Landesschulbehörde. Sie unterstützen Schulen und Studienseminare auf Nachfrage im Prozess ihrer systematischen Qualitätsentwicklung. Dabei beraten und begleiten sie die Leiterinnen und Leiter der Schulen und Studienseminare sowie die schulischen Gremien, Steuer- und Projektgruppen und die Kollegien.

Aufgaben der Schulentwicklungsberaterinnen und -berater:

Unterstützung und Begleitung bei der Qualitätsentwicklung auf der Schulebene, hierzu gehören u. a.:

- Entwicklung eines Schul- bzw. Seminarprogramms – hier insbesondere bei der Leitbildentwicklung, der internen Bestandsaufnahme sowie der dafür notwendigen Durchführung und Auswertung von Evaluationsverfahren, der Ziel- und Maßnahmenplanung, bei der Erstellung eines Qualifizierungskonzepts sowie dem Aufbau eines internen Qualitätsmanagements,
- Gestaltung der zur Umsetzung notwendigen innerschulischen Organisationsstrukturen,
- Förderung von Erfahrungsaustausch und Wissenstransfer in geeigneten Organisationsstrukturen,
- Teamentwicklung und Verbesserung von Kommunikation und Kooperation,
- Unterstützung von regionalen Vernetzungen und Begleitung von Schulverbänden, Netzwerken und Kooperationen,

- enge Zusammenarbeit mit anderen Beraterinnen und Beratern des Beratungs- und Unterstützungssystems der Niedersächsischen Landesschulbehörde,
- Dokumentation und Evaluation der Beratungs- und Unterstützungsarbeit,
- Mitarbeit an der Weiterentwicklung des Angebots des Beratungs- und Unterstützungssystems.

#### Anforderungen / Auswahlkriterien:

Schulentwicklungsberaterinnen und -berater bringen umfangreiche Kenntnisse und Erfahrungen aus der Entwicklung des Systems Schule und der Beratung von Schulen unterschiedlicher Schulformen mit. Dazu gehören im Wesentlichen

- Kenntnisse über niedersächsische bildungspolitische Ziele und Vorhaben sowie Materialien zur Qualitätsentwicklung in Niedersachsen (z. B. Orientierungsrahmen Schulqualität, Seminarqualität, Schulinspektion, Inklusion),
- Kenntnisse wesentlicher Grundlagen systematischer Qualitätsentwicklung in Organisationen, vor allem in Schulen und Studienseminaren, u. a.
  - Kenntnisse und methodische Kompetenzen in den Bereichen des Qualitäts-, Projekt- und Prozessmanagements,
  - Evaluations- und Methodenkompetenz für Diagnoseverfahren zur Ermittlung des Entwicklungsstandes einer Schule / eines Studienseminars, für Datenfeedback und zur Identifikation von Verbesserungsbereichen,
- Kenntnisse unterschiedlicher Beratungsansätze und deren Wirkungsgefüge,
- Erfahrungen in der Gestaltung von Kommunikations- und Beratungssituationen,
- Grundkenntnisse in der Organisation eines Verwaltungsarbeitsplatzes und sicherer Umgang mit dem PC und der standardmäßigen Anwendersoftware.

Darüber hinaus erfordert der Dienstposten / Arbeitsplatz die Fähigkeit zum konzeptionellen Denken, zur Kooperation sowie Teamfähigkeit.

Bewerben können sich Lehrkräfte mit der Lehrbefähigung für eines der Lehrämter an allgemein bildenden Schulen oder dem Lehramt an berufsbildenden Schulen, die über Beratungserfahrungen für Schulen verfügen.

Die Auswahlentscheidung trifft die Niedersächsische Landesschulbehörde.

Die Dienstposten / Arbeitsplätze sind grundsätzlich teilzeitgeeignet.

Schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber werden bei gleicher Befähigung und Eignung bevorzugt.

Die Bewerbung ist mit dem anliegenden Vordruck sowie einer Einverständniserklärung zur Einsichtnahme in die Personalakte auf dem Dienstweg bis spätestens 28.4.2016 an die Niedersächsische Landesschulbehörde, Dezernat Zentrale Aufgaben, Auf der Hude 2, 21339 Lüneburg, zu senden.

Für Rückfragen zum Verfahren steht Ihnen Frau Ebken, Tel.: 04131 15-2719, zur Verfügung.

Für Fragen zum Aufgabenbereich wenden Sie sich bitte

für die Regionalabteilung Hannover an  
Frau Halden, Tel.: 0511 106-2482,

für die Regionalabteilung Lüneburg an  
Herrn Matthies, Tel.: 04131 15-2736.

**Bewerbung**  
**Schulentwicklungsberaterin bzw. -berater**

---

Name

---

Vorname

**Privatanschrift:**

---

PLZ, Ort

---

Straße, Nr.

---

Telefon

---

Fax

---

E-Mail

---

Geburtsdatum

---

im Schuldienst seit

**Dienstanschrift**

---

Schule

---

Schulform

---

PLZ, Ort

---

Straße, Nr.

---

Telefon

---

Fax

---

E-Mail

---

Schulleiterin / Schulleiter

---

zust. Dezernentin / Dezernent

---

Dienstbezeichnung / Unterrichtsfächer

---

Schulische Funktion

---

Sonstige Funktionen mit gewährten Anrechnungsstunden

---

Tatsächliche Unterrichtsverpflichtung (wöchentlich)

Bitte machen Sie zusätzliche Angaben zu folgenden Punkten:

1. Dienstlicher Werdegang
2. Nachweise zu den in der Ausschreibung genannten Erwartungen / Auswahlkriterien (Nachweise sind beizufügen)
3. Unterrichtseinsatz, Klassenlehrkraft, Stundenanteile, sonstige Aufgaben u. a.

---

Ort, Datum

---

Unterschrift

### 16. Niedersächsische Landesschulbehörde

Für die Bildungsregion Stadt Oldenburg (Oldb.) wird zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine Lehrkraft als

#### Bildungskoordinatorin / Bildungskoordinator

gesucht.

Die Wahrnehmung der Aufgabe erfolgt im Wege der Teil-Abordnung an die Stadt Oldenburg im Umfang der Hälfte der jeweils maßgeblichen Regelstundenzahl für die Dauer von drei Jahren.

Die Stadt Oldenburg versteht sich als Bildungsstandort und legt einen großen Schwerpunkt auf die Gestaltung der Schul- und Bildungslandschaft. Mit der Einrichtung der Bildungsregion verfolgt die Stadt Oldenburg in staatlich-kommunaler Verantwortungsgemeinschaft mit dem Land Niedersachsen das Ziel, die gute Kooperationspraxis weiter zu vertiefen sowie das kommunale Bildungsmonitoring zu stärken und weiter auszubauen. Ziel des Bildungsmonitorings ist eine verbesserte Erfassung, Planung und Steuerung von Entwicklungen und Entscheidungen im Bildungswesen. Die Bildungskoordinatorin bzw. der Bildungskoordinator treibt diese Ziele voran und bringt schulfachliche Expertise in die Gestaltung der Bildungslandschaft ein.

Zu den Aufgaben der Bildungskoordinatorin / des Bildungskoordinators gehört u. a.:

- Einrichtung und Geschäftsführung eines Koordinierungsgremiums zur besseren Vernetzung zwischen dem Land Niedersachsen und der Stadt Oldenburg,
- Einbindung des Koordinierungsgremiums in die bestehenden Strukturen partizipativer Zusammenarbeit (z. B. AG „Inklusion an Oldenburger Schulen“),
- Weiterentwicklung des kommunalen Bildungsmonitorings (Erhebung, Auswertung, inhaltliche Analyse) mit dem Schwerpunkt im schulischen Bereich,
- Abstimmung der in Land und Kommune verfügbaren Datengrundlagen,
- besondere Berücksichtigung der Übergänge im Bildungssystem und der direkten Schnittstellen zur frühkindlichen und beruflichen Bildung,
- perspektivische Ausweitung auf die übrigen Bereiche des lebenslangen Lernens (frühkindliche Bildung, Berufliche Bildung, Weiterbildung, Hochschulbildung).

Bewerben können sich Lehrkräfte aller Schulformen im Eingangsamts nach Ende der Probezeit oder im ersten Beförderungsamts, soweit diese Lehrkräfte nicht Schulleiterinnen / Schulleiter oder ständige Vertreterinnen / Vertreter von Schulleiterinnen / Schulleitern sind.

Bewerberinnen und Bewerber sollen über Kenntnisse des Schulwesens in Niedersachsen sowie über Kenntnisse zentraler und regionaler bildungspolitischer Entwicklungen verfügen. Insbesondere werden Kenntnisse im statistischen / mathematischen Bereich und ggf. im Bereich der empirischen Sozialforschung / Datenerhebung erwartet. Erwartet werden außerdem Fähigkeiten zur Anwendung neuer Informations- und Kommunikationstechnologien (Excel, ggf. Access).

Grundkenntnisse in der Organisation eines Arbeitsplatzes sind erwünscht.

Von den Bewerberinnen und Bewerbern werden Gestaltungsbereitschaft sowie die Fähigkeit zum konzeptionellen Denken erwartet. Darüber hinaus erfordert die Aufgabe Kommunikationskompetenz und die Fähigkeit zur Kooperation.

Schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt. Die Aufgabewahrnehmung ist bedingt teilzeitgeeignet, soweit eine Lehrkraft die Aufgabe als Bildungskoordinatorin oder Bildungskoordinator mit der Hälfte der regelmäßigen Arbeitszeit wahrnimmt.

Die Bewerbung ist mit Lebenslauf und Stellungnahme zu den im Ausschreibungstext vorliegenden Erwartungen sowie mit einer Einverständniserklärung zur Einsichtnahme in die Personalakte bis zum 29.4.2016 auf dem Dienstweg an die Niedersächsische Landesschulbehörde, Regionalabteilung Osnabrück, Mühlenschweg 8, 49090 Osnabrück, zu richten. Da die Wahrnehmung der Aufgabe im Wege der Teil-Abordnung an die Stadt Oldenburg erfolgt, wird die Auswahlentscheidung im Einvernehmen mit der Stadt Oldenburg getroffen.

Weitere Auskünfte erteilen Herr Freede, Stadt Oldenburg, Tel.: 0441 235-2414, E-Mail: jan.freede@stadt-oldenburg.de, sowie Herr Andreas, Tel.: 0541 314-406, E-Mail: frank.andreas@nlschb.niedersachsen.de.

### 17. Niedersächsische Landesschulbehörde

Für die Bildungsregion Lüchow-Dannenberg wird zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine Lehrkraft als

#### Bildungskoordinatorin / Bildungskoordinator

gesucht.

Die Wahrnehmung der Aufgabe erfolgt im Wege der Teil-Abordnung an den Landkreis Lüchow-Dannenberg im Umfang der Hälfte der jeweils maßgeblichen Regelstundenzahl für die Dauer von drei Jahren.

Mit der Einrichtung der Bildungsregion verfolgen der Landkreis Lüchow-Dannenberg und die beteiligten Kommunen in staatlich-kommunaler Verantwortungsgemeinschaft mit dem Land Niedersachsen das Ziel, in einem kontinuierlichen und langfristig angelegten Prozess die im Landkreis vorhandenen Bildungsinitiativen und Bildungsakteure zu einem regionalen Bildungsnetzwerk auf- bzw. weiter auszubauen. Auf diese Weise sollen Strukturen und Synergien entstehen, die die Menschen der Region zu einer höheren Bildungsbeteiligung befähigen und ihre Bildungsbiografien bestmöglich unterstützen. Die Gestaltung der Übergänge zwischen den Bildungsbereichen ist dabei ein wichtiges Schwerpunktthema in der Bildungsregion, damit Transparenz und Anschlussfähigkeit der Bildungsangebote sichergestellt werden können.

In Zusammenarbeit mit den Schulen und anderen lokalen Akteuren werden im Landkreis Lüchow-Dannenberg derzeit Initiativen und Projekte in den Bereichen „Frühkindliche Bildung“, „Übergang Schule-Beruf“, „Inklusive Bildungsplanung“ sowie „Bildungslandschaften“ entwickelt und bearbeitet. Ein Schwerpunkt liegt hier bei dem Aufbau von Netzwerkstrukturen sowie einer verbesserten Zusammenarbeit an den jeweiligen Schnittstellen zwischen den unterschiedlichen Bildungsbereichen.

Der Landkreis Lüchow-Dannenberg ist Modellregion für eine koordinierte Beratungsstruktur („Jugendberufsagentur“) und bündelt in diesem Zusammenhang bereits viele Initiativen im

Bereich des Übergangs Schule – Beruf. Im Rahmen einer Sozialraumanalyse erhebt der Landkreis derzeit die Bedingungen von Familien in Lüchow-Dannenberg u. a. auch mit dem Kriterium Schule und Bildung. Zusammen mit der Transferagentur Kommunales Bildungsmanagement Niedersachsen arbeitet der Landkreis Lüchow-Dannenberg an dem Aufbau und der Verbesserung von internen und externen Vernetzungsstrukturen zur Optimierung des kommunalen Bildungsmanagements. Im Rahmen der Schulentwicklungsplanung ist neben der inklusiven Bildungsplanung auch die Entwicklung von Strukturen der Kooperation von Schule mit sozialer Arbeit ein Schwerpunktthema.

Die regionale Geschäftsstelle des Landkreises Lüchow-Dannenberg übernimmt bei der Umsetzung der in der Bildungsregion abgestimmten Maßnahmen koordinierende und unterstützende Aufgaben. Die Bildungskordinatorin bzw. der Bildungskordinator bringt schulfachliche Expertise in die Arbeit der regionalen Geschäftsstelle ein.

Zu den Aufgaben der Bildungskordinatorin / des Bildungskordinators gehören:

- Koordinierung und Umsetzung der beschlossenen Maßnahmen des strategisch koordinierenden Gremiums sowie Berichterstattung in diesem Gremium,
- Initiierung von Gremienarbeit und Vorbereitung der Sitzungen der Gremien,
- Vernetzungsarbeit,
- Koordinierung bzw. Förderung der Kommunikation (sowohl innerhalb der Bildungsregion als auch bei Bedarf zwischen Bildungsregionen) und Ansprechpartnerin bzw. Ansprechpartner für Institutionen und Bildungsakteure in der Region,
- fachliche Unterstützung des strategisch koordinierenden Gremiums bei der Vergabe von Mitteln aus dem Regionalen Bildungsfonds (sofern von der Kommune eingerichtet),
- Organisation von Qualifizierungsmaßnahmen mit Kooperationspartnern,
- Gestaltung der Öffentlichkeitsarbeit, Koordination der inhaltlichen Pflege der Internetpräsenz der Bildungsregion.

Bewerben können sich Lehrkräfte aller Schulformen im Eingangsamts nach Ende der Probezeit oder im ersten Beförderungsamts, soweit diese Lehrkräfte nicht Schulleiterinnen / Schulleiter oder ständige Vertreterinnen / Vertreter von Schulleiterinnen / Schulleitern sind.

Bewerberinnen und Bewerber sollen über Kenntnisse des Schulwesens in Niedersachsen und der Schulangebote vor Ort sowie über Kenntnisse zentraler und regionaler bildungspolitischer Entwicklungen verfügen. Erwartet werden außerdem Erfahrungen in der Organisation von Entwicklungsvorhaben sowie Fähigkeiten zum Management einer Organisationseinheit und zur Anwendung neuer Informations- und Kommunikationstechnologien. Grundkenntnisse in der Organisation eines Verwaltungsarbeitsplatzes sind erwünscht.

Von den Bewerberinnen und Bewerbern werden Gestaltungs- und Entscheidungsbereitschaft sowie die Fähigkeit zum konzeptionellen Denken erwartet. Darüber hinaus erfordert die Aufgabe Kommunikationskompetenz, Teamfähigkeit und die Fähigkeit zur Kooperation. Erwartet wird die Bereitschaft, sich auch außerhalb der üblichen Arbeitszeiten zu engagieren.

Schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt. Die Aufgabewahrnehmung ist bedingt teilzeitgeeignet, soweit eine Lehrkraft die Aufgabe als Bildungskordinatorin oder Bildungskordinator mit der Hälfte der regelmäßigen Arbeitszeit wahrnimmt.

Die Bewerbung ist mit Lebenslauf und Stellungnahme zu den im Ausschreibungstext vorliegenden Erwartungen sowie mit einer Einverständniserklärung zur Einsichtnahme in die Personalakte bis zum 29.4.2016 auf dem Dienstweg an die Niedersächsische Landesschulbehörde, Regionalabteilung Lüneburg, Dezernat 2, z. Hd. Herrn Pfeffer, Auf der Hude 2, 21339 Lüneburg, zu richten. Da die Wahrnehmung der Aufgabe im Wege der Teil-Abordnung an den Landkreis Lüchow-Dannenberg erfolgt, wird die Auswahlentscheidung im Einvernehmen mit dem Landkreis Lüchow-Dannenberg getroffen. Weitere Auskünfte erteilen Herr Pfeffer, Tel.: 04131 15-2730, E-Mail: peter.pfeffer@nlschb.niedersachsen.de, sowie Frau Schulz, Tel.: 05841 120-360, E-Mail: d.schulz@luechow-dannenberg.de.

#### 18. Niedersächsische Landesschulbehörde

Für die Bildungsregion Landkreis Stade wird zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine Lehrkraft als

##### Bildungskordinatorin / Bildungskordinator

gesucht.

Die Wahrnehmung der Aufgabe erfolgt im Wege der Teil-Abordnung an den Landkreis Stade im Umfang der Hälfte der jeweils maßgeblichen Regelstundenzahl für die Dauer von drei Jahren.

Mit der Einrichtung der Bildungsregion verfolgen der Landkreis Stade und die beteiligten Kommunen in staatlich-kommunaler Verantwortungsgemeinschaft mit dem Land Niedersachsen das Ziel, in einem kontinuierlichen und langfristig angelegten Prozess die im Landkreis vorhandenen Bildungsinitiativen und Bildungsakteure zu einem regionalen Bildungsnetzwerk auf- bzw. weiter auszubauen. Auf diese Weise sollen Strukturen und Synergien entstehen, die die Menschen der Region zu einer höheren Bildungsbeteiligung befähigen und ihre Bildungsbiografien bestmöglich unterstützen.

Die Gestaltung der Übergänge zwischen den Bildungsbereichen ist dabei ein wichtiges Schwerpunktthema in der Bildungsregion, damit Transparenz und Anschlussfähigkeit der Bildungsangebote sichergestellt werden können.

Der Landkreis Stade wurde in den Jahren 2009 bis 2014 durch das Bundesprogramm „Lernen vor Ort“ gefördert und hat im Rahmen dieses Projekts eine Handlungsstrategie zur Weiterentwicklung der Bildungsregion Landkreis Stade erarbeitet. Die erfolgreiche Arbeit des Bildungsbüros soll auch nach dem Ende der Projektförderung nachhaltig fortgesetzt werden. Für das künftige Engagement wurden zunächst die Handlungsfelder „Übergänge gestalten“, „Fachkräfte sichern“, „Bildungsqualität“ sowie „Unterstützung und Vernetzung der Bildungsakteure“ als relevant festgelegt.

Das Bildungsbüro des Landkreises Stade übernimmt bei der Umsetzung der in der Bildungsregion abgestimmten Maßnahmen koordinierende und unterstützende Aufgaben. Die Bildungskordinatorin bzw. der Bildungskordinator bringt schulfachliche Expertise in die Arbeit des Bildungsbüros ein.

Zu den Aufgaben der Bildungskordinatorin / des Bildungskordinators gehören:

- Koordinierung und Umsetzung der beschlossenen Maßnahmen des strategisch koordinierenden Gremiums sowie Berichterstattung in diesem Gremium für ihren / seinen Bereich,
- Initiierung von Gremienarbeit und Vorbereitung der Sitzungen der Gremien,
- Vernetzungsarbeit,
- Koordinierung bzw. Förderung der Kommunikation (innerhalb der Bildungsregion und bei Bedarf zwischen Bildungsregionen),
- Ansprechpartnerin bzw. Ansprechpartner für Institutionen und Bildungsakteure in der Region,
- Organisation von Qualifizierungsmaßnahmen mit Kooperationspartnern,
- Mitwirkung in der Öffentlichkeitsarbeit und in der Pflege der Internetpräsenz der Bildungsregion,
- Übergangsgestaltung, insbesondere frühe Bildung – Grundschule und Schule – andere Institutionen,
- inhaltliche Ausgestaltung der prioritären Handlungsfelder der Bildungsregion, z. B. in den Themenfeldern Sprachförderung oder MINT.

Bewerben können sich Lehrkräfte aller Schulformen im Eingangsjahr nach Ende der Probezeit oder im ersten Beförderungsjahr, soweit diese Lehrkräfte nicht Schulleiterinnen / Schulleiter oder ständige Vertreterinnen / Vertreter von Schulleiterinnen / Schulleitern sind.

Bewerberinnen und Bewerber sollen über Kenntnisse des Schulwesens in Niedersachsen und der Schulangebote vor Ort sowie über Kenntnisse zentraler und regionaler bildungspolitischer Entwicklungen verfügen. Erwartet werden außerdem Erfahrungen in der Organisation von Entwicklungsvorhaben sowie Fähigkeiten zum Management einer Organisationseinheit und zur Anwendung neuer Informations- und Kommunikationstechnologien. Grundkenntnisse in der Organisation eines Verwaltungsarbeitsplatzes sind erwünscht. Kenntnisse im Bereich Sprachförderung oder MINT sind ferner von Vorteil.

Von den Bewerberinnen und Bewerbern werden Gestaltungs- und Entscheidungsbereitschaft sowie die Fähigkeit zum konzeptionellen Denken erwartet. Darüber hinaus erfordert die Aufgabe Kommunikationskompetenz, Teamfähigkeit und die Fähigkeit zur Kooperation. Erwartet wird die Bereitschaft, sich auch außerhalb der üblichen Arbeitszeiten zu engagieren.

Schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt. Die Aufgabenwahrnehmung ist bedingt teilzeitgeeignet, soweit eine Lehrkraft die Aufgabe als Bildungskordinatorin oder Bildungskordinator mit der Hälfte der regelmäßigen Arbeitszeit wahrnimmt.

Die Bewerbung ist mit Lebenslauf und Stellungnahme zu den im Ausschreibungstext vorliegenden Erwartungen sowie mit einer Einverständniserklärung zur Einsichtnahme in die Personalakte bis zum 29.4.2016 auf dem Dienstweg an die Niedersächsische Landesschulbehörde, Regionalabteilung Lüneburg,

Außenstelle Cuxhaven, Vincent-Lübeck-Straße 2, 27474 Cuxhaven, zu richten. Da die Wahrnehmung der Aufgabe im Wege der Teil-Abordnung an den Landkreis Stade erfolgt, wird die Auswahlentscheidung im Einvernehmen mit dem Landkreis Stade getroffen. Weitere Auskünfte erteilt Herr Keusemann, Tel.: 04721 662499, E-Mail: axel.keusemann@nlschb.niedersachsen.de.

### 19. Niedersächsisches Landesinstitut für schulische Qualitätsentwicklung

Beim Niedersächsischen Landesinstitut für schulische Qualitätsentwicklung (NLQ) in Hildesheim ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt vorbehaltlich des Vorliegens der besoldungsrechtlichen Bestimmungen ein nach A 13 NBesO bewerteter Dienstposten

einer Studienrätin / eines Studienrats  
einer Realschullehrerin / eines Realschullehrers  
einer Förderschullehrerin / eines Förderschullehrers  
einer Konrektorin / eines Konrektors  
einer Rätin / eines Rats  
in der Abteilung 1 – Zentrale Aufgaben,  
Landesprüfungsamt –,  
Fachbereich 15 – Qualitäts-, Prozess-  
und Wissensmanagement des NLQ –

zu besetzen. Es können sich auch entsprechend qualifizierte Tarifbeschäftigte bewerben. Das Entgelt für Tarifbeschäftigte richtet sich nach den tarifrechtlichen Bestimmungen. Bewerber können sich Lehrkräfte mit der Befähigung für das Lehramt an Gymnasien, an berufsbildenden Schulen, an Realschulen, an Grund-, Haupt- und Realschulen, an Grund- und Hauptschulen oder für Sonderpädagogik sowie andere Interessierte mit einem erfolgreich abgeschlossenen wissenschaftlichen Hochschulstudium der Bildungswissenschaften, der Erziehungswissenschaften oder der Verwaltungswissenschaften mit dem Schwerpunkt Organisationsentwicklung / Public Management (Master of Arts) oder einem vergleichbaren Abschluss.

Die Dienstposteninhaberin / der Dienstposteninhaber bzw. die Arbeitsplatzinhaberin / der Arbeitsplatzinhaber wird Aufgaben beim Ausbau und bei der Verstetigung des Qualitätsmanagements, insbesondere bei der Entwicklung des Prozessmanagements als Steuerungsinstrument des NLQ wahrnehmen.

Im Wesentlichen gehören hierzu:

- Konzeption, Implementierung und Weiterentwicklung eines Prozessmanagements,
- Qualitätssicherung und Koordinierung von landes- und bundesweiten Kongressen, Fachtagungen und Foren,
- Begleitung bzw. Leitung von Arbeits- und Projektgruppen im Rahmen des Qualitätsmanagements,
- Begleitung von qualitätssichernden Maßnahmen, insbesondere im Prozessmanagement,
- Mitwirkung im Qualitätsmanagement des NLQ.

Voraussetzungen für die Wahrnehmung der Aufgabe sind:

- Kenntnisse von und Erfahrung mit Instrumenten zur Qualitätssicherung, vor allem im Prozessmanagement,

- Kenntnisse im und Erfahrung mit Veränderungsmanagement,
- Kenntnisse im Projektmanagement,
- Kenntnisse und Erfahrung im Moderieren von Sitzungen sowie bei der Vorbereitung und Durchführung von Tagungen,
- sicherer Umgang mit den Office-Anwendungen sowie die Bereitschaft und Fähigkeit zur Einarbeitung in fachspezifische Anwendungen (vor allem für das Prozessmanagement).

Erwartet werden weiterhin:

- Kompetenzen im Qualitätsmanagement,
- Bereitschaft zur eigenen Qualifizierung,
- Teamfähigkeit und ausgeprägte Kommunikationskompetenz,
- Selbstständigkeit und die Fähigkeit zu konzeptionellem Denken,
- Organisationsfähigkeit,
- Flexibilität und die Bereitschaft, sich auch in neue Sachgebiete einzuarbeiten.

Der Dienort ist Hildesheim.

Die Arbeitszeit richtet sich nach den Bestimmungen der Niedersächsischen Verordnung über die Arbeitszeit (Nds. ArbZVO) in der jeweils gültigen Fassung in Verbindung mit der Dienstvereinbarung über die Arbeitszeit im NLQ.

Der Dienstposten ist teilzeitgeeignet. Die Besetzung der Stelle im Umfang von 1,0 Vollzeiteneinheiten ist jedoch angestrebt.

Das Land Niedersachsen strebt eine Erhöhung des Männeranteils in allen Bereichen und Positionen an, in denen Männer unterrepräsentiert sind. Bewerbungen von Männern werden daher im Sinne des NGG besonders begrüßt.

Schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt. Bitte weisen Sie zur Wahrung Ihrer Interessen bereits in der Bewerbung auf die Behinderung bzw. Gleichstellung hin.

Die Bewerbungen von Menschen aller Nationalitäten sind willkommen.

Ihre Bewerbung richten Sie bitte auf dem Dienstweg mit den üblichen Unterlagen und der Einverständniserklärung zur Einsichtnahme in die Personalakte innerhalb von vier Wochen nach Erscheinen der Ausschreibung an das Niedersächsische Landesinstitut für schulische Qualitätsentwicklung (NLQ), Keßlerstraße 52, 31134 Hildesheim.

Bewerbungen sind auch per E-Mail möglich. Bitte senden Sie Ihre vollständigen Unterlagen (im PDF-Format) an [poststelle@nlq.niedersachsen.de](mailto:poststelle@nlq.niedersachsen.de).

Auskünfte erteilen:

Frau Heuer, Tel.: 05121 1695-249, [cornelia.heuer@nlq.niedersachsen.de](mailto:cornelia.heuer@nlq.niedersachsen.de), und Herr Popplow, Tel.: 05121 1695-286, [harald.popplow@nlq.niedersachsen.de](mailto:harald.popplow@nlq.niedersachsen.de).

## 20. Niedersächsisches Landesinstitut für schulische Qualitätsentwicklung

Beim Niedersächsischen Landesinstitut für schulische Qualitätsentwicklung (NLQ) in Hildesheim ist vorbehaltlich des Vorliegens der besoldungsrechtlichen Bestimmungen zum 1.8.2016 ein nach Besoldungsgruppe A 12 BBesO bzw. A 13 NBesO bewerteter Dienstposten

**einer Lehrerin / eines Lehrers  
einer Studienrätin / eines Studienrats  
in der Abteilung 2 – Evaluation und Schulinspektion –  
im Fachbereich 22 – Durchführung der Schulinspektion –  
zu besetzen.**

Von der Dienstposteninhaberin / dem Dienstposteninhaber sind dabei im Wesentlichen folgende Aufgaben wahrzunehmen:

- Unterstützung der Fachbereichsleitung,
- Endbearbeitung der abschließenden Berichte zur Schulinspektion,
- Kommunikation mit der Niedersächsischen Landesschulbehörde, Schulinspektorinnen und Schulinspektoren sowie Schulen,
- Pflege des Berichtsarchivs,
- Mitwirkung bei der Vorbereitung und Erstellung der Schulauswahl für die Durchführung von Schulinspektionen und Hospitationen,
- Mitwirkung bei der Vorbereitung, Abwicklung und Betreuung von Dienstbesprechungen, Tagungen und Fortbildungsveranstaltungen.

Bewerben können sich Lehrkräfte im Eingangsam mit der Befähigung für ein Lehramt an allgemein bildenden oder berufsbildenden Schulen aus den öffentlichen Schulen in Niedersachsen und dem Lehrbefähigungsfach Deutsch.

Erwartet werden weiterhin:

- EDV-Kenntnisse sowie über Grundkenntnisse hinausgehende Kompetenzen im Umgang mit MS-Office-Anwendungen, insbesondere MS-Word,
- Kenntnisse in web-basierten Anwendungen,
- Kenntnisse über Kommunikationsmethoden und Konfliktmanagement,
- Kooperationsfähigkeit und -bereitschaft, insbesondere auch Teamfähigkeit,
- Belastbarkeit, Einsatzbereitschaft und Flexibilität,
- Bereitschaft zu Dienstreisen, auch mehrtägig.

Der Dienort ist Hildesheim.

Die Arbeitszeit richtet sich nach den Bestimmungen der Nds. Verordnung über die Arbeitszeit (Nds. ArbZVO) in der jeweils gültigen Fassung in Verbindung mit der Dienstvereinbarung über die Arbeitszeit im NLQ.

Der Dienstposten ist teilzeitgeeignet; die Besetzung im Umfang von 1,0 VZE ist angestrebt.

Das Land Niedersachsen strebt eine Erhöhung des Männeranteils in allen Bereichen und Positionen an, in denen Männer unterrepräsentiert sind. Bewerbungen von Männern werden daher im Sinne des NGG besonders begrüßt.

Schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt. Bitte weisen Sie zur Wahrung Ihrer Interessen bereits in der Bewerbung auf die Behinderung bzw. Gleichstellung hin.

Die Bewerbungen von Menschen aller Nationalitäten sind willkommen.

Ihre Bewerbung richten Sie bitte auf dem Dienstweg mit den üblichen Unterlagen und der Einverständniserklärung zur Einsichtnahme in die Personalakte innerhalb von vier Wochen nach Erscheinen der Ausschreibung an das Niedersächsische Landesinstitut für schulische Qualitätsentwicklung (NLQ), Keßlerstraße 52, 31134 Hildesheim.

Auskünfte erteilen:

Herr Till, Tel.: 05121 1695-316, E-Mail: uwe.till@nlq.niedersachsen.de, und Herr Popplow, Tel.: 05121 1695-286, E-Mail: harald.popplow@nlq.niedersachsen.de.

### 21. Niedersächsisches Landesinstitut für schulische Qualitätsentwicklung

Beim Niedersächsischen Landesinstitut für schulische Qualitätsentwicklung (NLQ) in Hildesheim ist vorbehaltlich der haushaltsrechtlichen Möglichkeiten zum 1.8.2016 für die Dauer von drei Jahren

ein Dienstposten beim NLQ

in der Abteilung 2 – Evaluation und Schulinspektion –  
im Fachbereich 22 – Durchführung der Schulinspektion –

auf dem Wege der Abordnung zu besetzen.

Die Abordnung bietet durch ihr Profil (siehe Aufgabenbereiche) die Möglichkeit umfassender Weiterentwicklung.

Die Dienstposteninhaberin / der Dienstposteninhaber soll die Schulinspektorinnen und Schulinspektoren sowie die Fachbereichsleitung unterstützen.

Die Unterstützung bezieht sich dabei u. a. auf die folgenden Aufgabenbereiche:

- Vorbereitung, Auswertung von Inspektionen in allgemein bildenden und berufsbildenden Schulen,
- Mitarbeit in der Auswertung und Aufbereitung von Daten und Dokumenten,
- Pflege und Support der Inspektionsinstrumente,
- Kommunikation mit Schulen,
- Dokumentation und Archivierung von Berichten, Ergebnissen, Dokumenten,
- Aufbereitung von Inspektionsdaten,
- Mitwirkung bei der Vorbereitung, Abwicklung und Betreuung von Dienstbesprechungen, Tagungen und Fortbildungsveranstaltungen der Abteilung,
- Planung, Durchführung und Auswertung von Projekten in der Abteilung 2 sowie von abteilungsübergreifenden Projekten im NLQ.

Erwartet werden:

- EDV-Kenntnisse sowie über Grundkenntnisse hinausgehende Kompetenzen im Umgang mit MS-Office-Anwendungen (Word, Excel, Powerpoint),

- Kooperationsfähigkeit und -bereitschaft, insbesondere auch Teamfähigkeit,
- Bereitschaft zur Einarbeitung in die vielfältigen Aufgaben der Schulinspektion,
- Belastbarkeit, Einsatzbereitschaft und Flexibilität,
- Bereitschaft zu gelegentlichen Dienstreisen.

Bewerben können sich Lehrkräfte im Eingangsam mit der Befähigung für ein Lehramt an allgemein bildenden oder berufsbildenden Schulen aus den öffentlichen Schulen Niedersachsens.

Der Dienstort ist Hildesheim.

Die Arbeitszeit richtet sich nach den Bestimmungen der Nds. Verordnung über die Arbeitszeit (Nds. ArbZVO) in der jeweils gültigen Fassung in Verbindung mit der Dienstvereinbarung über die Arbeitszeit im NLQ.

Der Dienstposten ist teilzeitgeeignet; die Besetzung im Umfang von 1,0 VZE ist angestrebt.

Schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt. Bitte weisen Sie zur Wahrung Ihrer Interessen bereits in der Bewerbung auf die Behinderung / Gleichstellung hin.

Die Bewerbungen von Menschen aller Nationalitäten sind willkommen.

Ihre Bewerbung richten Sie bitte auf dem Dienstweg mit den üblichen Unterlagen und der Einverständniserklärung zur Einsichtnahme in die Personalakte innerhalb von vier Wochen nach Erscheinen der Ausschreibung an das Niedersächsische Landesinstitut für schulische Qualitätsentwicklung (NLQ), Keßlerstraße 52, 31134 Hildesheim.

Auskünfte erteilen:

Herr Till, Tel.: 05121 1695-316, E-Mail: uwe.till@nlq.niedersachsen.de, und Herr Popplow, Tel.: 05121 1695-286, E-Mail: harald.popplow@nlq.niedersachsen.de.

### 22. Gottfried Wilhelm Leibniz Universität Hannover

An der Zentralen Einrichtung Fachsprachenzentrum werden

zwei Lehrbeauftragte für Latein-Intensivkurse bzw.  
eine Honorarkraft  
für Latein-Intensivkurse im Zeitraum Mitte Juli  
bis Mitte September 2016

gesucht.

**Aufgaben:**

Die Tätigkeit umfasst den prüfungsvorbereitenden Unterricht, die Vorbereitung, die Durchführung sowie die Korrektur von Prüfungen in den Intensivsprachkursen Fakultätslatinum und Latinum im Zeitraum Mitte Juli bis Mitte September 2016.

**Einstellungsvoraussetzungen:**

Voraussetzung für die Einstellung ist ein abgeschlossenes Studium der Klassischen Philologie sowie langjährige Lehrerfahrung.

Die Tätigkeit erfolgt in den kostenpflichtigen Lateinintensivkursen Fakultätslatinum (18.7.–19.8.16, 5 Wochen) und Latinum (18.7.–9.9.16, 8 Wochen) des Fachsprachenzentrums und



beläuft sich bei Lehraufträgen auf insgesamt 224 Unterrichtseinheiten (max. 112 Unterrichtseinheiten pro Lehrperson) bzw. auf 212 Unterrichtsstunden im Falle eines Honorarvertrages.

Pro Unterrichtseinheit (45 Minuten) beträgt das Honorar 23,50 Euro. Alle mit einer üblichen Lehrtätigkeit verbundenen Aufgaben (Vorbereitung, Nachbereitung, Prüfungserstellung etc.) sind damit abgegolten.

Für Auskünfte steht Ihnen Frau Dr. Muallem, Tel.: 0511 762-19551, E-Mail: [muallem@fsz.uni-hannover.de](mailto:muallem@fsz.uni-hannover.de), zur Verfügung.

Bitte schicken Sie Ihre Bewerbung mit den üblichen Unterlagen bis zum 15.4.2016 (elektronische Bewerbung in nur einer PDF-Datei an [muallem@fsz.uni-hannover.de](mailto:muallem@fsz.uni-hannover.de)) an die Gottfried Wilhelm Leibniz Universität Hannover, Zentrale Einrichtung Fachsprachenzentrum, z. Hd. Frau Dr. Muallem, Welfengarten 1, 30167 Hannover.

### 23. Deutsche Auslandsschule

Das Bundesverwaltungsamt – Zentralstelle für das Auslandsschulwesen – schreibt folgende Schulleiterstelle an deutschen Auslandsschulen aus:

**Deutsche Schule Santa Cruz de Bolivia, Bolivien**  
(frei zum 1.8.2016; Bewerbungsschluss bis 20.4.2016)

Landessprachige Schule mit verstärktem Deutschunterricht  
Deutsches Sprachdiplom der KMK  
Sekundarabschluss des Landes  
Gemischtsprachiges Internationales Baccalaureat (GIB)  
Klassenstufen: 1-12  
Schülerzahl: 1187

Lehrbefähigung für die Sekundarbereiche I und / oder II  
BesGr. A 14 / A 15 bzw. die entsprechenden Entgeltgruppen des TV-L

Voraussetzung für eine Bewerbung ist, dass wenigstens eine der nachfolgend benannten Anforderungen erfüllt ist: Lehrbefähigung für Deutsch oder eine moderne Fremdsprache sowie Erfahrungen in Deutsch als Fremdsprache (DaF) und / oder die Lehrbefähigung in einem der im GIB deutschsprachig zu unterrichtenden Fächer (Deutsch, Geschichte, Biologie).

Spanischkenntnisse sind erwünscht.

Allgemeine Hinweise zum Bewerbungsverfahren

Erfahrungen im Auslandsschuldienst sind erwünscht. Die Bereitschaft zur Zusammenarbeit mit kulturellen Einrichtungen im Gastland wird erwartet.

Fragebögen für die Bewerbung stehen im Internet unter [www.auslandsschulwesen.de](http://www.auslandsschulwesen.de) zur Verfügung.

Die Bewerbung ist möglichst umgehend zweifach auf dem Dienstweg an das Bundesverwaltungsamt – Zentralstelle für das Auslandsschulwesen –, Barbarastraße 1, 50728 Köln, zu richten. Eine weitere Ausfertigung der Bewerbungsunterlagen ist gleichzeitig an das Niedersächsische Kultusministerium, Referat 33, Schiffgraben 12, 30159 Hannover, zu senden. Außerdem werden die Bewerberinnen und Bewerber gebeten, sich unmittelbar mit der im Niedersächsischen Kultusministerium zuständigen Referentin für das Auslandsschulwesen, Frau Busse, in Verbindung zu setzen (Tel.: 0511 1207237; E-Mail: [eva.busse@mk.niedersachsen.de](mailto:eva.busse@mk.niedersachsen.de)). Um direkte Übersendung einer Ausfertigung des Bewerbungsschreibens, eines ausgefüllten Fragebogens und eines tabellarischen Lebenslaufs an die Zentralstelle (als Vorabinformation) wird gebeten.

Bewerberinnen und Bewerber müssen die in der Ausschreibung angegebenen Besoldungs- / Vergütungsgruppen innehaben.

Bewerberinnen und Bewerber dürfen zum ausgeschriebenen Zeitpunkt des Amtsantritts das 61. Lebensjahr noch nicht vollendet haben.

Drittbewerbungen sind bei Zweit- bzw. Drittausschreibungen zulässig, ansonsten werden sie nicht berücksichtigt.

## Öffentliche Schulen und Studienseminare

Nachstehend werden gemäß § 45 Abs. 1 und § 52 Abs. 1 des Niedersächsischen Schulgesetzes (NSchG) freie oder frei werdende Planstellen an öffentlichen Schulen und an Studienseminaren ausgeschrieben:

1. Muster der Ausschreibung:
  - a) Name der Schule und Schulform, Name des Studienseminars;
  - b) Schulträger;
  - c) Art der Stelle, Termin des Freiwerdens oder der voraussichtlichen Einrichtung (sofern kein Termin angegeben wird, ist die Stelle sofort zu besetzen);
  - d) soweit erforderlich, zusätzliche Angaben über die Schule oder das Studienseminar, die Stelle, die gewünschte fachliche oder persönliche Eignung, die Religionszugehörigkeit;
  - e) bei Besetzung auf Zeit: Dauer, für die die Stelle zu besetzen ist (außerdem ist unter der Ausschreibung ohne Kennbuchstabe eine Angabe über Wohnungsbeschaffung zulässig);
  - f) Name und Tel.-Nr. der zuständigen Dezernentin / des zuständigen Dezernenten oder
  - g) Name und Tel.-Nr. der Schulleiterin / des Schulleiters der für die Ausschreibung zuständigen Schule, Anschrift der Schule.

Angabe bei erneuter Ausschreibung: „(erneute Ausschreibung)“ oder bei erneuter Ausschreibung nach dem Niedersächsischen Gleichberechtigungsgesetz (NGG): „(erneute Ausschreibung gemäß § 11 Abs. 2 NGG)“.

2. Die Stellenausschreibungen richten sich sowohl an weibliche als auch an männliche Interessenten. Ziel ist es, Frauen und Männern eine gleiche Stellung in der öffentlichen Verwaltung zu verschaffen. Bewerbungen von Angehörigen des jeweils unterrepräsentierten Geschlechts werden daher besonders begrüßt.
3. Schwerbehinderte werden bei gleicher Eignung und Befähigung bevorzugt berücksichtigt.
4. Die zu besetzenden Stellen sind grundsätzlich teilzeitgeeignet. Bei Funktionsstellen kann durch Teilzeitbeschäftigung nur die Unterrichtsverpflichtung, nicht die Funktionstätigkeit ermäßigt werden.
5. Bewerbungen um Stellen innerhalb des eigenen Bezirks sind grundsätzlich auf dem Dienstwege an die zuständigen Regionalabteilungen der Landesschulbehörde zu richten. Andernfalls sind sie unmittelbar bei der Regionalabteilung der Landesschulbehörde, die die Stelle ausgeschrieben hat, einzureichen und gleichzeitig der für die Bewerberin / den Bewerber zuständigen Regionalabteilung der Landesschulbehörde auf dem Dienstwege anzuzeigen.
6. Abweichend von Nr. 5 gilt:  
Bei der Ausschreibung von Stellen an Schulen im Rahmen ihrer eigenen Zuständigkeit sind Bewerbungen unmittelbar an die unter Nr. 1 Buchst. g) genannte Person zu richten. Gleichzeitig ist die Bewerbung der für die Bewerberin / den Bewerber zuständigen Regionalabteilung der Landesschulbehörde anzuzeigen.
7. Für Ausschreibungen von Funktionsstellen, die keine Angaben zur Lehrbefähigung enthalten, gilt Folgendes:

Bei den nachstehend genannten Lehrbefähigungen handelt es sich um Lehrbefähigungen im Sinne der NLVO-Bildung. Ihnen stehen Ergänzungsqualifikationen nach Maßgabe des sogenannten Qualifizierungserlasses gleich. Die Lehrbefähigung für das Lehramt an Grund-, Haupt- und Realschulen muss auf einem in der NLVO-Bildung genannten Weg erworben worden sein (vgl. § 14 NLVO-Bildung). Bei Lehrkräften mit der Lehrbefähigung für das Lehramt an Grund-, Haupt- und Realschulen muss der jeweilige Ausbildungsschwerpunkt (Grundschule bzw. Hauptschule und Realschule) mit der Schulform der ausgeschriebenen Stelle übereinstimmen oder es muss eine mindestens zweijährige überwiegende Unterrichtstätigkeit an dieser Schulform nachgewiesen werden; die zweite Alternative gilt beim Ausbildungsschwerpunkt Grundschule nicht für Realschulfunktionsstellen.

Um ausgeschriebene Stellen an Grundschulen können sich Lehrkräfte mit der Lehrbefähigung für das Lehramt an Grund- und Hauptschulen oder für das Lehramt an Grund-, Haupt- und Realschulen bewerben.

Um ausgeschriebene Stellen an Hauptschulen können sich Lehrkräfte mit der Lehrbefähigung für das Lehramt an Grund- und Hauptschulen oder für das Lehramt an Grund-, Haupt- und Realschulen bewerben.

Um ausgeschriebene Stellen an Realschulen können sich Lehrkräfte mit der Lehrbefähigung für das Lehramt an Realschulen oder für das Lehramt an Grund-, Haupt- und Realschulen bewerben.

Um ausgeschriebene Stellen an Oberschulen ohne gymnasiales Angebot können sich Lehrkräfte mit der Lehrbefähigung für das Lehramt an Grund- und Hauptschulen, das Lehramt an Realschulen oder für das Lehramt an Grund-, Haupt und Realschulen bewerben.

Um ausgeschriebene Stellen an Oberschulen mit gymnasialem Angebot können sich Lehrkräfte mit der Lehrbefähigung für das Lehramt an Grund- und Hauptschulen, das Lehramt an Realschulen, das Lehramt an Grund-, Haupt und Realschulen oder für das Lehramt an Gymnasien bewerben.

Um ausgeschriebene Stellen an Förderschulen können sich Lehrkräfte mit der Lehrbefähigung für das Lehramt für Sonderpädagogik bewerben.

Um ausgeschriebene Stellen an Gymnasien können sich Lehrkräfte mit der Lehrbefähigung für das Lehramt an Gymnasien bewerben.

Um ausgeschriebene Stellen an zusammengefassten Schulen können sich Lehrkräfte bewerben, die jeweils für die einzelnen vorhandenen Schulformen der zusammengefassten Schule bewerbungsfähig wären.

Um ausgeschriebene Stellen an Integrierten und an Kooperativen Gesamtschulen im Sekundarbereich I sowie um Stellen einer Didaktischen Leiterin / eines Didaktischen Leiters, einer Ständigen Vertreterin / eines Ständigen Vertreters der Schulleiterin / des Schulleiters und um Stellen einer Schulleiterin / eines Schulleiters an diesen Schulen können sich Lehrkräfte mit der Lehrbefähigung für das Lehramt an Grund- und Hauptschulen, das Lehramt an Realschulen, das Lehramt an Grund-, Haupt- und Realschulen oder für das Lehramt an Gymnasien bewerben. Um ausgeschriebene Schulzweigleiterstellen an Kooperativen Gesamtschulen können sich Lehrkräfte bewerben, die die Lehrbefähigung für die dem jeweiligen Schulzweig entsprechende Schulform besitzen. Um ausgeschriebene Stellen an Integrierten und an Kooperativen Gesamtschulen im Sekundarbereich II können sich Lehrkräfte mit der Lehrbefähigung für das Lehramt an Gymnasien bewerben.

Um ausgeschriebene Stellen an berufsbildenden Schulen können sich Lehrkräfte mit der Lehrbefähigung für das Lehramt an berufsbildenden Schulen in einem an der Schule geführten Berufsbereich bewerben.

8. Die Bewerbungsschreiben mit tabellarischem Lebenslauf sind dreifach einzureichen. Der tabellarische Lebenslauf muss mindestens folgende Angaben enthalten: Name, Geburtsdatum, Lehrbefähigung einschließlich der Fächer und der Ergebnisse der ersten und zweiten Staatsprüfung, derzeitige Schule, Amtsbezeichnung und gegebenenfalls derzeitige Funktion. Bei Bewerbungen für eine Stelle an Grundschulen und Hauptschulen muss auch die Religionszugehörigkeit in der Übersicht angegeben werden (§ 52 Abs. 5 NSchG).
9. Die Bewerberinnen / Bewerber werden darauf hingewiesen, dass diese Angaben auch an die Schule, an der die Stelle besetzt werden soll, und an den entsprechenden Schulträger im Rahmen der Beteiligungsverfahren nach dem Niedersächsischen Schulgesetz weitergegeben werden.
10. Bewerbungen müssen **spätestens vier Wochen** nach dem Tage der Ausschreibung bei der Landesschulbehörde / bei der Schule, die die Stelle ausgeschrieben hat, eingehen. Als Tag der Ausschreibung gilt das auf dem Titelblatt des Heftes des Schulverwaltungsblatts vermerkte Ausgabedatum.
11. Grundsätzlich werden alle Stellen zur Besetzung auf Lebenszeit ausgeschrieben. Die Stellen können aber auch auf Zeit übertragen werden (§ 44 Absätze 1 und 5 NSchG).
12. Die Übernahme der Leitung einer Schule verpflichtet gemäß Erlass des Niedersächsischen Kultusministeriums vom 16.4.2004 (I/2-84201) zur Teilnahme an der Qualifizierungsmaßnahme für neu ernannte Schulleiterinnen und -leiter.
13. Die Stellenausschreibungen von Leiterinnen und Leitern eines fachdidaktischen oder pädagogischen Seminars an den Studientseminaren für Lehrämter erfolgen durch dreiwöchigen Aushang in den Schulen der entsprechenden Schulform im Zuständigkeitsbereich der Regionalabteilung der NLSchB sowie im Extranet (Schulinfo Niedersachsen) der NLSchB.

**Niedersächsische Landesschulbehörde,  
Regionalabteilung Braunschweig**

*Grundschulen, Hauptschulen,  
Grund- und Hauptschulen,  
Haupt- und Realschulen*

**1. Duderstadt**

- a) St.-Elisabeth-Schule,  
Grundschule
- b) Stadt Duderstadt
- c) Rektorin / Rektor (A 13 + Z),  
frei zum 1.8.2016

d) Es handelt sich um eine römisch-katholische Bekenntnisschule. Die römisch-katholische Konfession der Bewerberin / des Bewerbers wird vorausgesetzt.

f) Frau Schlote,  
Tel.: 0551 3910420

**2. Göttingen**

- a) Grundschule Mittelbergschule
- b) Stadt Göttingen
- c) Rektorin / Rektor (A 12 + Z),  
frei zum 1.8.2016

f) Herr Ballhausen,  
Tel.: 0551 3910415

**3. Helmstedt**

- a) Grundschule Friedrichstraße
- b) Stadt Helmstedt
- c) Rektorin / Rektor (A 13),  
voraussichtlich frei zum  
1.2.2017
- f) Frau Szallies,  
Tel.: 0531 484-3226

**4. Salzgitter**

- a) Grundschule St. Michael

- b) Stadt Salzgitter
- c) Rektorin / Rektor (A 13 + Z)
- d) Es handelt sich um eine römisch-katholische Bekenntnisschule. Die römisch-katholische Konfession der Bewerberin / des Bewerbers wird vorausgesetzt.
- f) Frau Heumann,  
Tel.: 0531 484-3842  
(erneute Ausschreibung)

#### 5. Vienenburg

- a) Grundschule Vienenburg
- b) Stadt Goslar
- c) Konrektorin / Konrektor (A 12 + Z), frei zum 1.8.2016
- f) Frau Harms,  
Tel.: 0531 484-3048

#### Gesamtschulen

##### 1. Braunschweig

- a) Wilhelm-Bracke-Gesamtschule, Integrierte Gesamtschule mit gymnasialer Oberstufe
- b) Stadt Braunschweig
- c) Fachbereichsleiterin / Fachbereichsleiter (A 13 / A 14)
- d) Fachbereich Musik / Darstellendes Spiel. Eine spätere Änderung der Fachbereichszuordnung bleibt vorbehalten. Es können sich Lehrkräfte mit dem Lehramt an Grund- und Hauptschulen, an Grund-, Haupt- und Realschulen, an Realschulen oder an Gymnasien bewerben.
- e) Die Stelle ist auf Zeit (zwei Jahre) zu besetzen.
- g) Herr Rollinger,  
Tel.: 0531 4704600  
Integrierte Gesamtschule  
Wilhelm Bracke, Rheinring 12,  
38120 Braunschweig

##### 2. Wolfsburg

- a) Heinrich-Nordhoff-Gesamtschule, Integrierte Gesamtschule mit gymnasialer Oberstufe
- b) Stadt Wolfsburg
- c) Jahrgangsleiterin / Jahrgangsleiter (A 13), frei zum 1.8.2016
- d) Es können sich Lehrkräfte mit dem Lehramt an Grund- und Hauptschulen, an Grund-, Haupt- und Realschulen oder an Realschulen bewerben.
- e) Die Stelle ist auf Zeit (zwei Jahre) zu besetzen.
- g) Herr Heydekorn,  
Tel.: 05361 87310  
Heinrich-Nordhoff-Gesamtschule, Suhler Str. 1,  
38444 Wolfsburg

#### Berufsbildende Schulen

##### 1. Braunschweig

- a) Berufsbildende Schulen V der Stadt Braunschweig
- b) Stadt Braunschweig
- c) Oberstudiendirektorin / Oberstudiendirektor als Schulleiterin / Schulleiter (A 16), frei zum 1.8.2016
- d) Voraussetzung für die Bewerbung ist die Lehrbefähigung für das Lehramt an berufsbildenden Schulen in einer an der Schule geführten beruflichen Fachrichtung. Ausführliche Informationen finden Sie unter <http://www.bbs5-bs.de>.
- f) Frau Due,  
Tel.: 0531 484-3241

##### 2. Braunschweig

- a) Johannes-Selenka-Schule, Berufsbildende Schulen Braunschweig
- b) Stadt Braunschweig
- c) Studiendirektorin / Studiendirektor zur Koordinierung schulfachlicher Aufgaben (A 15), frei zum 1.8.2016
- d) Voraussetzung für die Bewerbung ist die Befähigung für das Lehramt an berufsbildenden Schulen. Zu den Schwerpunkten des Stellenprofils gehört die Koordinierung der schulfachlichen und schulorganisatorischen Aufgaben in den Berufsbereichen Holztechnik, Farbtechnik und Raumgestaltung, der Berufseinstiegsschule einschließlich der Betreuung der SPRINT-Klassen sowie die Wahrnehmung der Aufgaben einer Außenstellenleiterin / eines Außenstellenleiters. Erwartet werden fundierte Kenntnisse im Bereich der Schul- und Unterrichtsentwicklung und im Qualitätsmanagement auf Grundlage des Kernaufgabenmodells (KAM-BBS) sowie ein ausgeprägtes Team-, Kommunikations- und Kooperationsvermögen. Das Aufgabenprofil unterliegt der ständigen Anpassung entsprechend den Erfordernissen der Schulentwicklung. Eine spätere Änderung der Aufgabenzuordnung bleibt vorbehalten. Weitere Informationen zur Schule unter [www.johannes-selenka-schule.de](http://www.johannes-selenka-schule.de).
- f) Herr Barckmann,  
Tel.: 0531 484-3832

#### Studienseminare

##### 1. Goslar

- a) Studienseminar Goslar für das Lehramt an Grund-, Haupt- und Realschulen
- c) Seminarkonrektorin / Seminarkonrektor (A 14 + Z), frei zum 1.6.2016
- d) Erforderlich sind mehrjährige Erfahrungen in der Lehrerausbildung (Vorbereitungsdienst). Erwartet werden Team- und Kooperationsbereitschaft sowie die Bereitschaft, in Prozessen der Qualitätsentwicklung des Studienseminars mitzuwirken und Aufgaben in der Organisation und der Verwaltung des Studienseminars zu übernehmen. Das Interesse, die eigenen Kompetenzen im Verwaltungs-, Ausbildungs- und Prüfungsrecht zu erweitern und zu vertiefen, wird vorausgesetzt. Wünschenswert sind außerdem Kenntnisse über aktuelle bildungspolitische Entscheidungen bezüglich beider Phasen der Lehrerausbildung. Voraussetzung für die Bewerbung ist die Befähigung für das Lehramt an Grund- und Hauptschulen, an Grund-, Haupt- und Realschulen oder an Realschulen.
- f) Frau Schlote,  
Tel.: 0551 3910420

#### Niedersächsische Landesschulbehörde, Regionalabteilung Hannover

#### Grundschulen, Hauptschulen, Grund- und Hauptschulen, Haupt- und Realschulen

##### 1. Bad Münder

- a) Grundschule Bakede
- b) Stadt Bad Münder
- c) Rektorin / Rektor (A 13)
- f) Herr Börker,  
Tel.: 05531 936922  
(erneute Ausschreibung)

##### 2. Freden

- a) Karl-Nolte-Schule, Grundschule
- b) Samtgemeinde Freden
- c) Rektorin / Rektor (A 13), voraussichtlich frei zum 1.8.2017
- f) Herr Börker,  
Tel.: 05531 936922

**3. Hannover**

- a) Hoffmann-von-Fallersleben-Schule, Grundschule
- b) Landeshauptstadt Hannover
- c) Konrektorin / Konrektor (A 12 + Z)
- f) Herr Lübker,  
Tel.: 0511 106-2460  
(erneute Ausschreibung)

**4. Hannover**

- a) Kardinal-Galen-Schule, Grundschule
- b) Landeshauptstadt Hannover
- c) Konrektorin / Konrektor (A 12 + Z)
- d) Die Kardinal-Galen-Schule ist eine katholische bekenntnisorientierte Grundschule. Bewerberinnen und Bewerber sollen über eine katholische Religionszugehörigkeit verfügen.
- f) Herr Lübker,  
Tel.: 0511 106-2460  
(erneute Ausschreibung)

**5. Hannover**

- a) Grundschule Mühlenweg
- b) Landeshauptstadt Hannover
- c) Konrektorin / Konrektor (A 13)
- f) Herr Lübker,  
Tel.: 0511 106-2460  
(erneute Ausschreibung)

**6. Hannover**

- a) Südstadtschule, Grund-, Haupt- und Realschule
- b) Landeshauptstadt Hannover
- c) Realschulkonrektorin / Realschulkonrektor (A 14) oder Konrektorin / Konrektor (A 13 + Z)
- f) Herr Deiwick,  
Tel.: 0511 106-2429

**7. Hannover**

- a) Grundschule Wettbergen
- b) Landeshauptstadt Hannover
- c) Rektorin / Rektor (A 13 + Z), voraussichtlich frei zum 1.2.2017
- f) Frau Halden,  
Tel.: 0511 106-2482

**8. Hessisch Oldendorf**

- a) Grundschule am Rosenbusch
- b) Stadt Hessisch Oldendorf
- c) Konrektorin / Konrektor (A 12 + Z)
- f) Herr Langeheine,  
Tel.: 05531 936912  
(erneute Ausschreibung)

**9. Hildesheim**

- a) Geschwister-Scholl-Schule, Hauptschule

- b) Stadt Hildesheim
- c) Rektorin / Rektor (A 14), voraussichtlich frei zum 1.8.2016
- f) Frau Evers,  
Tel.: 05181 846018

**10. Liebenau**

- a) Grundschule Liebenau
- b) Samtgemeinde Liebenau
- c) Konrektorin / Konrektor (A 12 + Z)
- f) Frau Peters,  
Tel.: 04242 16962121

**11. Neustadt am Rübenberge**

- a) Waldschule Schneeren, Grundschule
- b) Stadt Neustadt a. Rbge.
- c) Rektorin / Rektor (A 12 + Z), voraussichtlich frei zum 1.8.2016
- f) Frau Rehn,  
Tel.: 0511 106-7094

**12. Ronnenberg**

- a) Theodor-Heuss-Schule, Grundschule
- b) Stadt Ronnenberg
- c) Konrektorin / Konrektor (A 13), voraussichtlich frei zum 1.8.2016
- f) Herr Möring,  
Tel.: 0511 106-7038

**13. Weyhe**

- a) Grundschule Leeste
- b) Gemeinde Weyhe
- c) Rektorin / Rektor (A 13 + Z), voraussichtlich frei zum 1.8.2016
- f) Herr Hippenstiel,  
Tel.: 04242 16962124  
(erneute Ausschreibung)

**14. Weyhe**

- a) Grundschule Leeste
- b) Gemeinde Weyhe
- c) Konrektorin / Konrektor (A 12 + Z), voraussichtlich frei zum 1.8.2016
- f) Herr Hippenstiel,  
Tel.: 04242 16962124

**Oberschulen****1. Stadtdoldendorf**

- a) Homburg-Oberschule Stadtdoldendorf
- b) Landkreis Holzminden
- c) Oberschulkonrektorin / Oberschulkonrektor (A 14), voraussichtlich frei zum 1.8.2016

- f) Frau Viertel,  
Tel.: 05531 936842

**2. Stolzenau**

- a) Oberschule Mittelweser
- b) Samtgemeinde Mittelweser
- c) Oberschulrektorin / Oberschulrektor (A 14)
- d) Errichtung der Oberschule zum Schuljahr 2015/2016
- f) Frau Peters,  
Tel.: 04242 16962121

**Realschulen****1. Hannover**

- a) Johannes-Kepler-Realschule
- b) Landeshauptstadt Hannover
- c) Realschulrektorin / Realschulrektor (A 14 + Z), voraussichtlich frei zum 1.2.2017
- f) Frau Halden,  
Tel.: 0511 106-2482

**Gymnasien***(einschl. Abendgymnasien und Kollegs)***1. Alfeld**

- a) Gymnasium Alfeld
- b) Landkreis Hildesheim
- c) Studiendirektorin / Studiendirektor zur Koordinierung schulfachlicher Aufgaben (A 15)
- d) Koordinierung des Sekundarbereichs I, Koordinierung eines Aufgabenfelds (möglichst Aufgabenfeld A), Mitarbeit beim schulischen Qualitätsmanagement, Betreuung der Referendarinnen und Referendare. Eine spätere Änderung der Aufgabenzuordnung bleibt vorbehalten.
- f) Herr Andresen,  
Tel.: 0511 106-2454

**2. Hameln**

- a) Albert-Einstein-Gymnasium
- b) Stadt Hameln
- c) Oberstudiendirektorin / Oberstudiendirektor als Schulleiterin / Schulleiter (A 16), frei zum 1.2.2017
- f) Herr Blasche-Hesse,  
Tel.: 0511 106-2318  
(erneute Ausschreibung nach § 11 Abs. 2 NGG)

**3. Hannover**

- a) Goetheschule Hannover, Gymnasium

- b) Landeshauptstadt Hannover  
 c) Studiendirektorin / Studiendirektor zur Koordinierung schulfachlicher Aufgaben (A 15)  
 d) Koordinierung der musisch-künstlerischen Fachbereiche und kultureller Veranstaltungen, Stunden- und Vertretungsplanung, Betreuung von Mensa und Cafeteria, Koordinierung der Schulpublikationen. Eine spätere Änderung der Aufgabenzuordnung bleibt vorbehalten.  
 f) Herr Dr. Stock,  
 Tel.: 0511 106-2313  
 (erneute Ausschreibung nach § 11 Abs. 2 NGG)
- 4. Hannover**  
 a) Käthe-Kollwitz-Schule Hannover, Gymnasium  
 b) Landeshauptstadt Hannover  
 c) Studiendirektorin / Studiendirektor zur Koordinierung schulfachlicher Aufgaben (A 15)  
 d) Koordination der Fächer des Aufgabenfeldes B, Koordination der gymnasialen Oberstufe und der Abiturprüfung, Planung und Umsetzung von Konzepten zur Prävention und Inklusion, Betreuung der Inklusionsprojekte in Kooperation mit Förderschulen, Öffentlichkeitsarbeit, Mitarbeit in der Steuergruppe. Eine spätere Änderung der Aufgabenzuordnung bleibt vorbehalten.  
 f) Frau Strickstrack-García,  
 Tel.: 0511 106-2386
- 5. Hannover**  
 a) Käthe-Kollwitz-Schule Hannover, Gymnasium  
 b) Landeshauptstadt Hannover  
 c) Studiendirektorin / Studiendirektor zur Koordinierung schulfachlicher Aufgaben (A 15); voraussichtlich frei zum 1.8.2016  
 d) Erstellung des täglichen Vertretungsplans und Mitwirkung bei der Stundenplanerstellung, Planung und Umsetzung von Konzepten zur Qualitätsentwicklung und Qualitätssicherung, Koordinierung der musisch-künstlerischen Fachbereiche und von kulturellen Veranstaltungen, Datenschutz, Mitarbeit bei der Statistik. Eine spätere Änderung der Aufgabenzuordnung bleibt vorbehalten.  
 f) Frau Strickstrack-García,  
 Tel.: 0511 106-2386
- Gesamtschulen**
- 1. Barsinghausen**  
 a) Goetheschule, Kooperative Gesamtschule  
 b) Stadt Barsinghausen  
 c) Fachbereichsleiterin / Fachbereichsleiter (A 13 / A 14)  
 d) Fachbereich Gesellschaft. Eine spätere Änderung der Fachbereichszuordnung bleibt vorbehalten. Es können sich Lehrkräfte mit dem Lehramt an Grund- und Hauptschulen, an Grund-, Haupt- und Realschulen, an Realschulen oder an Gymnasien bewerben.  
 e) Die Stelle ist auf Zeit (zwei Jahre) zu besetzen.  
 g) Herr Ehrhardt,  
 Tel.: 05105 774342  
 Goetheschule, Kooperative Gesamtschule Barsinghausen, Goethestr. 29, 30890 Barsinghausen
- 2. Hannover**  
 a) Integrierte Gesamtschule Südstadt  
 b) Landeshauptstadt Hannover  
 c) Direktorstellvertreterin / Direktorstellvertreter als ständige Vertreterin / ständiger Vertreter der Leiterin / des Leiters einer Gesamtschule ohne Oberstufe mit einer Schülerzahl bis 540 (A 14)  
 d) Es können sich Lehrkräfte mit dem Lehramt an Grund- und Hauptschulen, an Grund-, Haupt- und Realschulen, an Realschulen oder an Gymnasien bewerben.  
 f) Frau Kretschmer,  
 Tel.: 0511 106-2451  
 (erneute Ausschreibung)
- 3. Hannover**  
 a) Integrierte Gesamtschule Mühlenberg  
 b) Landeshauptstadt Hannover  
 c) Gesamtschulrektorin / Gesamtschulrektor oder Studiendirektorin / Studiendirektor als didaktische Leiterin / didaktischer Leiter (A 15), voraussichtlich frei zum 1.8.2016  
 d) Es können sich Lehrkräfte mit dem Lehramt an Grund- und Hauptschulen, an Grund-, Haupt- und Realschulen, an Realschulen, an Gymnasien oder für Sonderpädagogik bewerben.  
 f) Herr Andresen,  
 Tel.: 0511 106-2454
- 4. Langenhagen**  
 a) Integrierte Gesamtschule Langenhagen SÜD, i. E.  
 b) Stadt Langenhagen  
 c) Fachbereichsleiterin / Fachbereichsleiter (A 13)  
 d) Fachbereich Sport / Ganztags. Es können sich Lehrkräfte mit dem Lehramt an Grund- und Hauptschulen, an Grund-, Haupt- und Realschulen oder an Realschulen bewerben. Eine spätere Änderung der Fachbereichszuordnung bleibt vorbehalten.  
 g) Frau Brandt,  
 Tel.: 0511 786980  
 Integrierte Gesamtschule Langenhagen SÜD, Angerstraße 12, 30851 Langenhagen
- 5. Neustadt am Rübenberge**  
 a) Kooperative Gesamtschule Neustadt  
 b) Stadt Neustadt a. Rbge.  
 c) Fachbereichsleiterin / Fachbereichsleiter (A 13)  
 d) Fachbereich musisch-kulturelle Bildung. Eine spätere Änderung der Fachbereichszuordnung bleibt vorbehalten.  
 e) Die Stelle ist auf Zeit (zwei Jahre) zu besetzen.  
 g) Herr Hunfeld,  
 Tel.: 05032-952223  
 Kooperative Gesamtschule Neustadt, Leinstr. 85, 31535 Neustadt (erneute Ausschreibung)
- 6. Neustadt am Rübenberge**  
 a) Kooperative Gesamtschule Neustadt  
 b) Stadt Neustadt a. Rbge.  
 c) Fachbereichsleiterin / Fachbereichsleiter (A 13), voraussichtlich frei zum 19.8.2016  
 d) Fachbereich Mathematik / Informatik. Eine spätere Änderung der Fachbereichszuordnung bleibt vorbehalten.  
 e) Die Stelle ist auf Zeit (zwei Jahre) zu besetzen.  
 g) Herr Hunfeld,  
 Tel.: 05032-952223  
 Kooperative Gesamtschule Neustadt, Leinstr. 85, 31535 Neustadt
- 7. Rodenberg**  
 a) Integrierte Gesamtschule Rodenberg  
 b) Stadt Rodenberg  
 c) Fachbereichsleiterin / Fachbereichsleiter (A 13 / A 14)

- d) Fachbereich Arbeit / Wirtschaft / Technik – Ganztags im Sekundarbereich I. Eine spätere Änderung der Fachbereichszuordnung bleibt vorbehalten. Es können sich Lehrkräfte mit dem Lehramt an Grund- und Hauptschulen, an Grund-, Haupt- und Realschulen, an Realschulen oder an Gymnasien bewerben.
- g) Frau Bode-Vogt,  
Tel.: 05723 94620  
Integrierte Gesamtschule  
Rodenberg, Suntalstraße 19,  
31552 Rodenberg

#### 8. Sehnde

- a) Kooperative Gesamtschule Sehnde
- b) Gemeinde Sehnde
- c) Fachbereichsleiterin / Fachbereichsleiter (A 13), voraussichtlich frei zum 1.8.2016
- d) Fachbereich Informatik / Neue Medien. Eine spätere Änderung der Fachbereichszuordnung bleibt vorbehalten.
- e) Die Stelle ist auf Zeit (zwei Jahre) zu besetzen.
- g) Herr Milde,  
Tel.: 05138 602220  
Kooperative Gesamtschule  
Sehnde, Am Papenholz 11,  
31319 Sehnde

#### 9. Stuhr

- a) Kooperative Gesamtschule Stuhr-Brinkum
- b) Gemeinde Stuhr
- c) Studiendirektorin / Studiendirektor zur Koordinierung schulfachlicher Aufgaben (A 15)
- d) Koordination der Qualifikationsphase der Gymnasialen Oberstufe, Organisation und Durchführung der Abiturprüfung
- f) Frau Kretschmer,  
Tel.: 0511 106-2451  
(erneute Ausschreibung)

#### Berufsbildende Schulen

##### 1. Hannover

- a) Multi Media Berufsbildende Schulen Hannover
- b) Region Hannover
- c) Studiendirektorin / Studiendirektor zur Koordinierung schulfachlicher Aufgaben (A 15)
- d) Der Tätigkeitsbereich umfasst die schulfachliche und schulorganisatorische Koordinierung im Fachbereich IT und Medien, Vollzeitbildungsgänge. Zum Auf-

- gabenbereich gehören weiter die Koordination der schulweiten Unterrichtsentwicklungsprozesse sowie die Zusammenarbeit mit allgemein bildenden Schulen und das Abstimmen von Kooperationen, ferner die Federführung bei der Zeugniserstellung. Erwartet werden neben vertieften Kenntnissen im Bereich Datenbanken sowie im Bereich des schulischen Qualitätsmanagements, speziell zum Bereich Controlling, auch fundierte Kenntnisse und Erfahrungen im Bereich der Schulentwicklung und im Qualitätsmanagement auf der Basis des Kernaufgabenmodells für berufsbildende Schulen in Niedersachsen. Voraussetzung für die Bewerbung ist das Lehramt an berufsbildenden Schulen in einem an der Schule vertretenen Berufsfeld. Das Aufgabenprofil der Stelle unterliegt einer kontinuierlichen Anpassung entsprechend den Erfordernissen von Schulentwicklung. Eine spätere Änderung der Aufgabenzuordnung bleibt vorbehalten. Weitere Informationen erhalten Sie unter <http://www.mmbbs.de>.
- f) Frau Bickmann,  
Tel.: 0511 106-2330

##### 2. Hannover

- a) Multi Media Berufsbildende Schulen Hannover
- b) Region Hannover
- c) Studiendirektorin / Studiendirektor zur Koordinierung schulfachlicher Aufgaben (A 15), frei voraussichtlich zum 1.8.2016
- d) Der Tätigkeitsbereich umfasst die Aufgaben des gesamtschulischen Qualitätsmanagements auf Basis des Kernaufgabenmodells für berufsbildende Schulen in Niedersachsen, die Betreuung und Weiterentwicklung der gesamtschulischen IT-Infrastruktur sowie schulorganisatorische Aufgaben, einschließlich der Schulstatistik, und die Federführung bei der Vertretungsplanung. Erwartet werden neben vertieften Kenntnissen und Erfahrungen im Bereich der IT-Technik Kompetenzen zur IT-Integration in die Unterrichtsentwicklungsprozesse und Kenntnisse und Erfahrungen im Bereich der Schulentwicklung und im Qualitätsmanagement auf der Basis des Kernaufgabenmodells für berufsbildende Schulen

in Niedersachsen. Voraussetzung für die Bewerbung ist das Lehramt an berufsbildenden Schulen in einem an der Schule vertretenen Berufsfeld. Das Aufgabenprofil der Stelle unterliegt einer kontinuierlichen Anpassung entsprechend den Erfordernissen von Schulentwicklung. Eine spätere Änderung der Aufgabenzuordnung bleibt vorbehalten. Weitere Informationen erhalten Sie unter <http://www.mmbbs.de>

- f) Frau Bickmann,  
Tel.: 0511 106-2330

#### Studienseminare

##### 1. Hannover

- a) Studienseminar Hannover II für das Lehramt an Gymnasien
- c) Studiendirektorin / Studiendirektor als ständige Vertreterin / ständiger Vertreter der Leiterin / des Leiters des Studienseminars (A 15 + Z)
- d) Erfahrungen in der Ausbildung von Lehrkräften im Vorbereitungsdienst und die Mitarbeit in der Seminarentwicklung sind erforderlich. Voraussetzung für eine Bewerbung ist das Lehramt an Gymnasien.
- f) Herr Blasche-Hesse,  
Tel.: 0511 106-2318

#### Niedersächsische Landesschulbehörde, Regionalabteilung Lüneburg

*Grundschulen, Hauptschulen,  
Grund- und Hauptschulen,  
Haupt- und Realschulen*

##### 1. Achim

- a) Grundschule Uphusen
- b) Stadt Achim
- c) Konrektorin / Konrektor (A 12 + Z), frei zum 1.8.2016
- f) Herr Rokitta,  
Tel.: 04261 840623

##### 2. Achim

- a) Astrid-Lindgren-Schule, Grundschule
- b) Stadt Achim
- c) Konrektorin / Konrektor (A 12 + Z)
- f) Herr Rokitta,  
Tel.: 04261 840623  
(erneute Ausschreibung)

**3. Adelheidsdorf**

- a) Grundschule Adelheidsdorf
- b) Samtgemeinde Wathlingen
- c) Rektorin / Rektor (A 13), voraussichtlich frei zum 1.8.2016
- f) Herr Reinert,  
Tel.: 05141 924744

**4. Ahlden**

- a) Sophie Dorothea Schule, Grundschule
- b) Samtgemeinde Ahlden/Aller
- c) Rektorin / Rektor (A 13), frei zum 1.2.2017
- f) Herr Kochan-Rönisch,  
Tel.: 05141 924741

**5. Balje**

- a) Grundschule Balje
- b) Samtgemeinde Nordkehdingen
- c) Rektorin / Rektor (A 12 + Z)
- f) Herr Keusemann,  
Tel.: 04721 662499 bzw.  
04141 935130  
(erneute Ausschreibung)

**6. Hollern-Twielenfleth**

- a) Grundschule Hollern-Twielenfleth
- b) Samtgemeinde Lühe
- c) Rektorin / Rektor (A 13)
- f) Herr Keusemann,  
Tel.: 04721 662499 bzw.  
04141 935130  
(erneute Ausschreibung)

**7. Horneburg**

- a) Grundschule Horneburg
- b) Samtgemeinde Horneburg
- c) Konrektorin / Konrektor (A 12 + Z)
- f) Herr Keusemann,  
Tel.: 04721 662499 bzw.  
04141 935130  
(erneute Ausschreibung)

**8. Kutenholz**

- a) Grundschule Mulsum-Kutenholz
- b) Samtgemeinde Fredenbeck
- c) Rektorin / Rektor (A 13), frei zum 1.8.2016
- f) Herr Keusemann,  
Tel.: 04721 662499 bzw.  
04141 935130  
(erneute Ausschreibung)

**9. Lüneburg**

- a) Grundschule Häcklingen
- b) Stadt Lüneburg
- c) Konrektorin / Konrektor (A 12 + Z)
- f) Herr Pfeffer,  
Tel.: 04131 15-2730

**Oberschulen****1. Ahlerstedt**

- a) Oberschule Ahlerstedt
- b) Samtgemeinde Harsefeld
- c) Oberschulkonrektorin / Oberschulkonrektor als ständige Vertreterin / ständiger Vertreter der Schulleiterin / des Schulleiters (A 14), frei zum 1.8.2016
- f) Herr Keusemann,  
Tel.: 04721 662499 bzw.  
04141 935130

**2. Steinkirchen**

- a) Oberschule Steinkirchen
- b) Samtgemeinde Lühe
- c) Oberschulkonrektorin / Oberschulkonrektor als ständige Vertreterin / ständiger Vertreter der Schulleiterin / des Schulleiters (A 14), frei zum 1.8.2016
- f) Herr Keusemann,  
Tel.: 04721 662499 bzw.  
04141 935130

**Gymnasien***(einschl. Abendgymnasien und Kollegs)***1. Geestland**

- a) Niedersächsisches Internatsgymnasium Bad Bederkesa
- b) Land Niedersachsen
- c) Studiendirektorin / Studiendirektor zur Koordinierung schulfachlicher Aufgaben (A 15)
- d) Koordinierung der Fächer des Aufgabenfeldes C, Koordination des Abiturs, Mitarbeit bei der Koordination des Sekundarbereichs II, Mitarbeit beim Stundenplan und Vertretungsplan, Betreuung der Schulverwaltungssoftware. Eine spätere Änderung des Aufgabenbereichs bleibt vorbehalten.
- f) Herr Broy,  
Tel.: 04131 152726  
(erneute Ausschreibung nach § 11 Abs. 2 NGG)

**Gesamtschulen****1. Osterholz-Scharmbeck**

- a) Integrierte Gesamtschule Osterholz-Scharmbeck, Gesamtschule mit gymnasialer Oberstufe
- b) Stadt Osterholz-Scharmbeck
- c) Jahrgangsheiterin / Jahrgangsheiter (A 13), frei zum 1.8.2016

- d) Es können sich Lehrkräfte mit dem Lehramt an Grund- und Hauptschulen, an Grund-, Haupt- und Realschulen, an Realschulen bewerben.
- e) Die Stelle ist auf Zeit (zwei Jahre) zu besetzen.
- g) Frau Assenheimer,  
Tel.: 04131 152168

**Berufsbildende Schulen****1. Bremervörde**

- a) Johann-Heinrich-von-Thünen-Schule, Berufsbildende Schulen Bremervörde
- b) Landkreis Rotenburg (Wümme)
- c) Studiendirektorin / Studiendirektor als ständige Vertreterin / ständiger Vertreter der Schulleiterin / des Schulleiters (A 15 + Z)
- d) Zu den Schwerpunkten des Stellenprofils gehören die Erstellung der Schulstatistik und die Betreuung der gesamten verwaltungsbezogenen Organisation. Erwartet werden Erfahrungen und Engagement in der Schulentwicklung auf Basis des Kernaufgabenmodells sowie Kompetenzen im Umgang mit BbS-Planung als Steuerungsinstrument und fundierte Kenntnisse in der EDV. Voraussetzung für eine Bewerbung ist die Lehrbefähigung für das Lehramt an berufsbildenden Schulen in einer an der Schule geführten Fachrichtung. Eine spätere Änderung der Aufgabenzuordnung bleibt vorbehalten. Nähere Informationen zur Schule finden Sie unter [www.bbs-brv.de](http://www.bbs-brv.de).
- f) Frau Dietrich,  
Tel.: 04131 152728  
(erneute Ausschreibung nach § 11 Abs. 2 NGG)

**Niedersächsische Landesschulbehörde,  
Regionalabteilung Osnabrück**

*Grundschulen, Hauptschulen,  
Grund- und Hauptschulen,  
Haupt- und Realschulen*

**1. Badbergen**

- a) Grundschule Badbergen
- b) Samtgemeinde Artland



- c) Rektorin / Rektor (A 13), frei zum 1.8.2016  
d) Ganztagschule  
f) Frau Westerkamp, Tel.: 0541 314-497
- 2. Belm**  
a) Grundschule Belm-Icker  
b) Gemeinde Belm  
c) Rektorin / Rektor (A 12 + Z)  
f) Frau Westerkamp, Tel.: 0541 314-497
- 3. Bockhorst**  
a) Grundschule Bockhorst  
b) Samtgemeinde Nordhümmling  
c) Rektorin / Rektor (A 12 + Z)  
f) Frau Mull, Tel.: 05931 9337-18 (erneute Ausschreibung)
- 4. Breddenberg**  
a) Grundschule Breddenberg-Heidbrücken  
b) Samtgemeinde Nordhümmling  
c) Rektorin / Rektor (A 12 + Z), voraussichtlich frei zum 1.8.2016  
f) Frau Mull, Tel.: 05931 9337-18
- 5. Bunde**  
a) Grundschule Bunde  
b) Gemeinde Bunde  
c) Rektorin / Rektor (A 13), frei zum 1.8.2016  
d) Ganztagschule  
f) Frau de Vries, Tel.: 04941 13-1018
- 6. Cloppenburg**  
a) Katholische Grundschule St. Augustinus  
b) Stadt Cloppenburg  
c) Rektorin / Rektor (A 13), voraussichtlich frei zum 1.2.2017  
d) Ganztagschule, Schule für Schülerinnen und Schüler katholischen Bekenntnisses  
f) Herr Barth, Tel.: 0441 94998-43 (erneute Ausschreibung)
- 7. Damme**  
a) Grundschule Damme  
b) Stadt Damme  
c) Rektorin / Rektor (A 14), frei zum 1.8.2016  
d) Ganztagschule  
f) Herr Book, Tel.: 0441 94998-48
- 8. Delmenhorst**  
a) Grundschule an der Beethovenstraße  
b) Stadt Delmenhorst
- c) Konrektorin / Konrektor (A 12 + Z), frei zum 1.8.2016  
f) Herr Hagemann, Tel.: 0441 94998-51 (erneute Ausschreibung)
- 9. Dinklage**  
a) Katholische Grundschule Kardinal von Galen  
b) Stadt Dinklage  
c) Konrektorin / Konrektor (A 12 + Z)  
d) Ganztagschule, Schule für Schülerinnen und Schüler katholischen Bekenntnisses  
f) Frau Helmerichs, Tel.: 0441 94998-46 (erneute Ausschreibung)
- 10. Emden**  
a) Grundschule Larrelt  
b) Stadt Emden  
c) Rektorin / Rektor (A 13), voraussichtlich frei zum 1.10.2016  
f) Herr Krömer, Tel.: 04941 13-1009
- 11. Esterwegen**  
a) Grundschule Esterwegen  
b) Samtgemeinde Nordhümmling  
c) Konrektorin / Konrektor (A 12 + Z), frei zum 1.8.2016  
d) Ganztagschule  
f) Frau Mull, Tel.: 05931 9337-18 (erneute Ausschreibung)
- 12. Friesoythe**  
a) Evangelische Grundschule  
b) Stadt Friesoythe  
c) Rektorin / Rektor (A 12 + Z)  
d) Schule für Schülerinnen und Schüler evangelischen Bekenntnisses  
f) Herr Book, Tel.: 0441 94998-48 (erneute Ausschreibung)
- 13. Friesoythe**  
a) Katholische Grundschule Hohefeld  
b) Stadt Friesoythe  
c) Rektorin / Rektor (A 12 + Z)  
d) Schule für Schülerinnen und Schüler katholischen Bekenntnisses  
f) Herr Book, Tel.: 0441 94998-48 (erneute Ausschreibung)
- 14. Friesoythe**  
a) Katholische Grundschule am Markatal  
b) Stadt Friesoythe  
c) Rektorin / Rektor (A 13)
- d) Schule für Schülerinnen und Schüler katholischen Bekenntnisses. Es können sich auch Lehrkräfte mit der Lehrbefähigung für das Lehramt an Grund-, Haupt- und Realschulen (Schwerpunkt: Hauptschule und Realschule) bewerben.  
f) Herr Book, Tel.: 0441 94998-48 (erneute Ausschreibung)
- 15. Friesoythe**  
a) Gerbertschule Altenoythe, Grundschule  
b) Stadt Friesoythe  
c) Rektorin / Rektor (A 13), voraussichtlich frei zum 1.2.2017  
f) Herr Book, Tel.: 0441 94998-48
- 16. Garrel**  
a) Katholische Grundschule Garrel  
b) Gemeinde Garrel  
c) Konrektorin / Konrektor (A 13)  
d) Schule für Schülerinnen und Schüler katholischen Bekenntnisses  
f) Herr Barth, Tel.: 0441 94998-43
- 17. Gehrde**  
a) Grundschule Gehrde  
b) Samtgemeinde Bersenbrück  
c) Rektorin / Rektor (A 13), frei zum 1.8.2016  
d) Es können sich auch Lehrkräfte mit der Lehrbefähigung für das Lehramt an Grund-, Haupt- und Realschulen (Schwerpunkt: Hauptschule und Realschule) bewerben.  
f) Frau Westerkamp, Tel.: 0541 314-497 (erneute Ausschreibung)
- 18. Hage**  
a) Grundschule Hage  
b) Samtgemeinde Hage  
c) Konrektorin / Konrektor (A 12 + Z), frei zum 1.2.2017  
f) Herr Brederlow, Tel.: 04941 13-1006
- 19. Haselünne**  
a) Grundschule Flechum-Westerloh  
b) Stadt Haselünne  
c) Rektorin / Rektor (A 12 + Z)  
d) Ganztagschule. Es können sich auch Lehrkräfte mit der Lehrbefähigung für das Lehramt an Grund-, Haupt- und Realschulen (Schwerpunkt: Hauptschule und Realschule) bewerben.  
f) Frau Duisen, Tel.: 05931 9337-16 (erneute Ausschreibung)

**20. Krummhörn-Loquard**

- a) Grundschule im Gulfhof Loquard
- b) Gemeinde Krummhörn
- c) Rektorin / Rektor (A 12 + Z)
- f) Herr Brederlow,  
Tel.: 04941 13-1006

**21. Lähden**

- a) Grund- und Hauptschule Lähden-Holte
- b) Samtgemeinde Herzlake
- c) Rektorin / Rektor (A 13)
- d) Ganztagschule. Der Hauptschulzweig läuft aufsteigend aus.
- f) Frau Duisen,  
Tel.: 05931 9337-16  
(erneute Ausschreibung)

**22. Leer**

- a) Hoheellernschule, Grundschule
- b) Stadt Leer
- c) Konrektorin / Konrektor (A 12 + Z)
- d) Ganztagschule
- f) Frau de Vries,  
Tel.: 04941 13-1018  
(erneute Ausschreibung)

**23. Lohne**

- a) Katholische Grundschule Brockdorf
- b) Stadt Lohne
- c) Rektorin / Rektor (A 12 + Z)
- d) Ganztagschule, Schule für Schülerinnen und Schüler katholischen Bekenntnisses
- f) Frau Helmerichs,  
Tel.: 0441 94998-46  
(erneute Ausschreibung)

**24. Osnabrück**

- a) Waldschule Lüstringen, Grundschule
- b) Stadt Osnabrück
- c) Konrektorin / Konrektor (A 12 + Z), frei zum 1.8.2016
- f) Herr Gillmann,  
Tel.: 0541 314-325  
(erneute Ausschreibung)

**25. Rhaderfehn**

- a) Grundschule Langholt
- b) Gemeinde Rhaderfehn
- c) Konrektorin / Konrektor (A 12 + Z)
- d) Ganztagschule
- f) Herr Krömer,  
Tel.: 04941 13-1009  
(erneute Ausschreibung)

**26. Schüttorf**

- a) Katholische Grundschule Schüttorf
- b) Samtgemeinde Schüttorf
- c) Rektorin / Rektor (A 12 + Z)

- f) Herr Nögel,  
Tel.: 05931 9337-30  
(erneute Ausschreibung)

**27. Westoverledingen**

- a) Grundschule Ihrhove
- b) Gemeinde Westoverledingen
- c) Rektorin / Rektor (A 13), voraussichtlich frei zum 1.8.2016
- f) Herr Krömer,  
Tel.: 04941 131009

**28. Wilhelmshaven**

- a) Grundschule Stadtmitte
- b) Stadt Wilhelmshaven
- c) Konrektorin / Konrektor (A 12 + Z), voraussichtlich frei zum 1.8.2016
- f) Herr Drabent,  
Tel.: 0441 94998-64

*Förderschulen***1. Lingen**

- a) Carl-Orff-Schule, Förderschule mit den Förderschwerpunkten Sprache und Hören
- b) Landkreis Emsland
- c) Förderschulrektorin / Förderschulrektor (A 14 + Z)
- f) Frau Reinhardt,  
Tel.: 05931 9337-17

**2. Weener**

- a) Pestalozzischule, Förderschule mit den Förderschwerpunkten Geistige Entwicklung und Lernen
- b) Landkreis Leer
- c) Förderschulrektorin / Förderschulrektor (A 14), voraussichtlich frei zum 1.8.2016
- d) Ganztagschule
- f) Frau de Vries,  
Tel.: 04941 13-1018

*Oberschulen***1. Bad Laer**

- a) Oberschule Geschwister Scholl
- b) Gemeinde Bad Laer
- c) Oberschulrektorin / Oberschulrektor (A 15), frei zum 1.8.2016
- d) Ganztagschule
- f) Herr Rath-Groneick,  
Tel.: 0541 314-436  
(erneute Ausschreibung)

**2. Emden**

- a) Oberschule Emden
- b) Stadt Emden

- c) Oberschulrektorin / Oberschulrektor als didaktische Leiterin / didaktischer Leiter (A 14), voraussichtlich frei zum 1.8.2016
- d) Ganztagschule
- f) Herr Krömer,  
Tel.: 04941 131009

**3. Großenkneten**

- a) Graf-von-Zeppelin-Oberschule
- b) Gemeinde Großenkneten
- c) Oberschulrektorin / Oberschulrektor als didaktische Leiterin / didaktischer Leiter (A 14), frei zum 1.8.2016
- d) Ganztagschule
- f) Herr Schwarberg,  
Tel.: 0441 94998-71

**4. Nordenham**

- a) Oberschule am Luisenhof
- b) Landkreis Wesermarsch
- c) Oberschulrektorin / Oberschulrektor (A 15), frei zum 1.8.2016
- d) Ganztagschule
- f) Frau Thiesen,  
Tel.: 0441 94998-12

**5. Oldenburg**

- a) Oberschule Alexanderstraße
- b) Stadt Oldenburg
- c) Direktorstellvertreterin / Direktorstellvertreter (A 15)
- d) Ganztagschule
- f) Frau Büürma,  
Tel.: 0441 94998-15  
(erneute Ausschreibung)

**6. Ostercappeln**

- a) Ludwig-Windthorst-Schule, Oberschule
- b) Gemeinde Ostercappeln
- c) Oberschulkonrektorin / Oberschulkonrektor (A 14 + Z), frei zum 1.2.2017
- d) Ganztagschule
- f) Herr Andreas,  
Tel.: 0541 314-406

**7. Wietmarschen-Lohne**

- a) Oberschule im Schulzentrum Lohne
- b) Gemeinde Wietmarschen
- c) Oberschuldirektorin / Oberschuldirektor (A 15 + Z), frei zum 1.8.2016
- d) Ganztagschule, zum 1.8.2016 genehmigte Oberschule
- f) Herr Nögel,  
Tel.: 05931 9337-30

**8. Wietmarschen-Lohne**

- a) Oberschule im Schulzentrum Lohne
- b) Gemeinde Wietmarschen

- c) Direktorstellvertreterin / Direktorstellvertreter (A 15), frei zum 1.8.2016
- d) Ganztagschule, zum 1.8.2016 genehmigte Oberschule
- f) Herr Nögel, Tel.: 05931 9337-30

#### 9. Wietmarschen-Lohne

- a) Oberschule im Schulzentrum Lohne
- b) Gemeinde Wietmarschen
- c) Oberschulrektorin / Oberschulrektor als didaktische Leiterin / didaktischer Leiter (A 14 + Z), frei zum 1.8.2016
- d) Ganztagschule, zum 1.8.2016 genehmigte Oberschule
- f) Herr Nögel, Tel.: 05931 9337-30

#### 10. Wietmarschen-Lohne

- a) Oberschule im Schulzentrum Lohne
- b) Gemeinde Wietmarschen
- c) Zweite Oberschulkonrektorin / Zweiter Oberschulkonrektor (A 14), frei zum 1.8.2016
- d) Ganztagschule, zum 1.8.2016 genehmigte Oberschule
- f) Herr Nögel, Tel.: 05931 9337-30

#### Gymnasien

(einschl. Abendgymnasien und Kollegs)

#### 1. Georgsmarienhütte

- a) Gymnasium Oesede Georgsmarienhütte
- b) Landkreis Osnabrück
- c) Studiendirektorin / Studiendirektor zur Koordinierung schulfachlicher Aufgaben (A 15)
- d) Koordinierung des Aufgabefeldes A, Koordinierung der Jahrgänge 5 – 8, Kooperation mit den Grundschulen, Organisation des Ganztagsangebots, Mitarbeit bei der Qualitätssicherung und -entwicklung. Eine spätere Änderung der Aufgabenzuordnung bleibt vorbehalten.
- f) Frau Pünt-Kohoff, Tel.: 0541 314-409

#### 2. Großenkneten

- a) Dietrich-Bonhoeffer-Gymnasium
- b) Gemeinde Großenkneten
- c) Studiendirektorin / Studiendirektor zur Koordinierung schulfachlicher Aufgaben (A 15), voraussichtlich frei zum 1.8.2016

- d) Erstellung von Stunden-, Vertretungs- und Aufsichtsplänen, Mitwirkung bei Budgetverwaltung und Statistik sowie Mitarbeit in der Schulverwaltung
- f) Herr Märkl, Tel.: 0541 314399

#### 3. Lönigen

- a) Copernicus-Gymnasium Lönigen
- b) Landkreis Cloppenburg
- c) Studiendirektorin / Studiendirektor als ständige Vertreterin / ständiger Vertreter der Schulleiterin / des Schulleiters (A 15 + Z)
- f) Herr Schüring, Tel.: 0541 314-410

#### 4. Osnabrück

- a) Niedersächsische Landesschulbehörde, Regionalabteilung Osnabrück
- c) Studiendirektorin / Studiendirektor als Fachleiterin / Fachleiter in der Schulaufsicht für das Fach Biologie (A 15)
- f) Pünt-Kohoff, Tel.: 0541 314-409

#### 5. Osnabrück

- a) Gymnasium „In der Wüste“ Osnabrück
- b) Stadt Osnabrück
- c) Studiendirektorin / Studiendirektor als ständige Vertreterin / ständiger Vertreter der Schulleiterin / des Schulleiters (A 15 + Z), voraussichtlich frei zum 1.2.2017
- f) Herr Neumann, Tel.: 0541 314-280

#### 6. Vechta

- a) Gymnasium Antonianum Vechta
- b) Landkreis Vechta
- c) Studiendirektorin / Studiendirektor zur Koordinierung schulfachlicher Aufgaben (A 15)
- d) Koordinierung des Aufgabefeldes C, der gymnasialen Oberstufe und der Abiturprüfung. Eine spätere Änderung der Aufgabenzuordnung bleibt vorbehalten.
- f) Herr Schüring, Tel.: 0541 314-410

#### Gesamtschulen

#### 1. Aurich

- a) Integrierte Gesamtschule Waldschule Egels
- b) Landkreis Aurich

- c) Direktorstellvertreterin / Direktorstellvertreter als ständige Vertreterin / ständiger Vertreter der Leiterin / des Leiters einer Gesamtschule ohne Oberstufe (A 15)

- d) Es können sich Lehrkräfte mit dem Lehramt an Grund- und Hauptschulen, an Grund-, Haupt- und Realschulen, an Realschulen oder an Gymnasien bewerben.

- e) Die Stelle ist auf Zeit (zwei Jahre) zu besetzen.

- g) Herr Heinrich, Tel.: 0541 314-296

#### 2. Fürstenau

- a) Integrierte Gesamtschule Fürstenau
- b) Samtgemeinde Fürstenau
- c) Jahrgangsheiterin / Jahrgangsheiter (A 13), voraussichtlich frei ab 1.8.2016
- d) Es können sich Lehrkräfte mit dem Lehramt an Grund- und Hauptschulen, an Grund-, Haupt- und Realschulen oder an Realschulen bewerben.
- g) Herr Sander, Tel.: 05901 93110 Integrierte Gesamtschule Fürstenau, Schorfteichstraße 21, 49584 Fürstenau

#### 3. Wilhelmshaven

- a) Integrierte Gesamtschule Wilhelmshaven
- b) Stadt Wilhelmshaven
- c) Fachbereichsheiterin / Fachbereichsheiter (A 13)
- d) Fachbereich Arbeit-Wirtschaft-Technik. Eine spätere Änderung der Fachbereichszuordnung bleibt vorbehalten. Es können sich Lehrkräfte mit dem Lehramt an Grund- und Hauptschulen, an Grund-, Haupt- und Realschulen oder an Realschulen bewerben.
- e) Die Stelle ist auf Zeit (zwei Jahre) zu besetzen.
- g) Frau Rossié, Tel.: 04421 98190 Integrierte Gesamtschule Wilhelmshaven, Friedenstraße 105-111, 26386 Wilhelmshaven

#### Berufsbildende Schulen

#### 1. Jever

- a) Berufsbildende Schulen Jever
- b) Landkreis Friesland

- |   |  |   |
|---|--|---|
| <p>c) Studiendirektorin / Studiendirektor zur Koordinierung schulfachlicher Aufgaben (A 15), frei zum 1.8.2016</p> <p>d) Koordinierung der schulorganisatorischen und schulfachlichen Aufgaben des beruflichen Gymnasiums mit den Fachrichtungen Gesundheit und Soziales (Schwerpunkte: Ökotrophologie, Sozialpädagogik) sowie Wirtschaft. Zu den Aufgaben des Stellenprofils gehören unter anderem die Organisation der Abiturprüfungen, die Durchführung entsprechender Informationsveranstaltungen, die Stunden-, Kurs- und Vertretungsplanung mit gp-Untis im Koordinationsbereich, die Mitwirkung bei der Gesamtstundenplanung, die Kooperation mit allgemein bildenden Schulen, Hochschulen und Universitäten. Voraussetzung für die Bewerbung ist die Befähigung für das Lehramt an berufsbildenden Schulen. Daneben sind Kompetenzen im Bereich Schulentwicklung und im Qualitätsmanagement auf der Grundlage von EFQM (SebeiSch) sowie Organisations-, Teamleitungs-, Unterrichtserfahrungen im beruflichen Gymnasium erforderlich. Das Aufgabenprofil unterliegt einer kontinuierlichen Anpassung entsprechend den Erfordernissen der Schulentwicklung. Eine spätere Änderung der Aufgabenzuordnung bleibt daher vorbehalten.</p> <p>f) Frau Homann,<br/>Tel.: 0541 314-447</p> <p><b>2. Nordhorn</b></p> <p>a) Kaufmännische Berufsbildende Schulen des Landkreises Grafschaft Bentheim</p> <p>b) Landkreis Grafschaft Bentheim</p> <p>c) Oberstudiendirektorin / Oberstudiendirektor als Schulleiterin / Schulleiter (A 16)</p> <p>d) Voraussetzung für eine Bewerbung ist die Lehrbefähigung für das Lehramt an berufsbildenden Schulen.</p> <p>f) Frau Dr. Otto-Schindler,<br/>Tel.: 0541 314-257</p> <p><b>3. Osnabrück</b></p> <p>a) Berufsbildende Schulen Osnabrück Brinkstraße</p> <p>b) Landkreis Osnabrück</p> | <p>c) Oberstudiendirektorin / Oberstudiendirektor als Schulleiterin / Schulleiter (A 16), frei zum 1.2.2017</p> <p>d) Voraussetzung für eine Bewerbung ist die Lehrbefähigung für das Lehramt an berufsbildenden Schulen in einer an der Schule geführten beruflichen Fachrichtung.</p> <p>f) Herr Pietsch,<br/>Tel.: 0541 314-388</p> <p><b>4. Osnabrück</b></p> <p>a) Berufsbildende Schulen der Stadt Osnabrück am Schölerberg</p> <p>b) Stadt Osnabrück</p> <p>c) Studiendirektorin / Studiendirektor zur Koordinierung schulfachlicher Aufgaben (A 15), frei zum 1.8.2016</p> <p>d) Koordinierung schulfachlicher und schulorganisatorischer Aufgaben des Berufsfeldes Wirtschaft und Verwaltung, insbesondere der Bildungsgänge Fachoberschule - Wirtschaft und Verwaltung - Schwerpunkt Verwaltung und Rechtspflege sowie der einjährigen Berufsfachschule - Wirtschaft - (Höhere Handelsschule). Zu den Aufgaben gehört auch die Verantwortung für die strategische Ausrichtung und Funktionsfähigkeit der gesamten schulischen IT-Infrastruktur sowie die schulformübergreifende Betreuung der Eltern- / Schülervertretungen. Erwartet wird eine ausgeprägte Team- und Kommunikationsfähigkeit sowie die aktive Mitgestaltung der Schul- und Unterrichtsentwicklung und des Qualitätsmanagements auf der Basis des Kernaufgabenmodells (KAM-BBS). Voraussetzung für die Bewerbung ist die Lehrbefähigung für das Lehramt an berufsbildenden Schulen der Fachrichtung Wirtschaft und Verwaltung. Das Aufgabenprofil unterliegt einer ständigen Anpassung entsprechend den Erfordernissen der Schulentwicklung. Eine spätere Änderung der Aufgabenzuordnung bleibt vorbehalten.</p> <p>f) Frau Homann,<br/>Tel.: 0541 314-447</p> <p><b>5. Osnabrück</b></p> <p>a) Berufsschulzentrum am Westerberg</p> <p>b) Stadt Osnabrück</p> | <p>c) Oberstudiendirektorin / Oberstudiendirektor als Schulleiterin / Schulleiter (A 16), frei zum 1.2.2017</p> <p>d) Voraussetzung für eine Bewerbung ist die Lehrbefähigung für das Lehramt an berufsbildenden Schulen in einer an der Schule geführten beruflichen Fachrichtung.</p> <p>f) Frau Dr. Otto-Schindler,<br/>Tel.: 0541 314-257<br/>(erneute Ausschreibung)</p> <p><b>6. Wittmund</b></p> <p>a) Berufsbildende Schulen für den Landkreis Wittmund</p> <p>b) Landkreis Wittmund</p> <p>c) Studiendirektorin / Studiendirektor zur Koordinierung schulfachlicher Aufgaben (A 15)</p> <p>d) Koordinierung der schulfachlichen und schulorganisatorischen Aufgaben für die Berufsfelder Bau-, Elektro-, Fahrzeug-, Holz- und Metalltechnik sowie Agrarwirtschaft, organisatorische und curriculare Betreuung der Fachgruppen Informatik und Mathematik. Zu den Schwerpunkten des Stellenprofils gehören die verantwortliche Koordinierung von Ressourcenmanagement, Lehrkräfteeinsatzplanung, Stundenplanung, Vertretungsplanung und Berichtswesen, Mitarbeit bei der Gesamtstundenplanung und Erstellung der Statistik, Mitwirkung bei der Umsetzung des schulischen Qualitätsmanagements auf der Basis des Kernaufgabenmodells. Erwartet werden IT-Kenntnisse sowie Erfahrungen mit gp-Untis und BbS-Planung. Voraussetzung für eine Bewerbung ist das Lehramt an berufsbildenden Schulen in einem der genannten Berufsfelder. Das Aufgabenprofil unterliegt einer kontinuierlichen Anpassung entsprechend den Erfordernissen der Schulentwicklung. Eine spätere Änderung der Aufgabenzuordnung bleibt vorbehalten.</p> <p>f) Frau Homann,<br/>Tel.: 0541 314-447</p> |
|---|--|---|

*Studienseminare***1. Oldenburg**

- a) Studienseminar Oldenburg für die Lehrämter an Grund-, Haupt- und Realschulen
- c) Seminarkonrektorin / Seminar-konrektor (A 14 + Z)
- d) Erforderlich sind mehrjährige Erfahrungen in der Lehrerausbildung (Vorbereitungsdienst). Erwartet werden Team- und Kooperationsfähigkeit sowie die Bereitschaft, in Prozessen der Qualitätsentwicklung mitzuwirken und Aufgaben in der Organisation und der Verwaltung des

Studienseminars zu übernehmen. Aufgabenbezogene Kenntnisse in der Anwendung des Verwaltungs-, Ausbildungs- und Prüfungsrechts sind hierfür erforderlich. Wünschenswert sind außerdem Kenntnisse über aktuelle bildungspolitische Entscheidungen bezüglich beider Phasen der Lehrerausbildung. Voraussetzung für die Bewerbung ist die Befähigung für das Lehramt an Grund- und Hauptschulen, an Grund- Haupt- und Realschulen oder an Realschulen.

f) Frau Kaminski,  
Tel.: 04941 131007

**2. Wilhelmshaven (Berichtigung)**

Die im Schulverwaltungsblatt 3/2016 auf Seite 141 unter Nr. 2 bei den Studienseminaren abgedruckte Stellenausschreibung einer Studiendirektorin / eines Studiendirektors als Fachleiterin / Fachleiter für besondere Aufgaben / Pädagogik am Studienseminar Wilhelmshaven wird bezüglich Buchstabe c) wie folgt berichtigt:

- c) Studiendirektorin / Studiendirektor als Fachleiterin / Fachleiter für besondere Aufgaben / Pädagogik (A 15), voraussichtlich frei zum 1.2.2017

## Schulen in freier Trägerschaft

### 1. Cloppenburg

An dem Gymnasium Liebfrauenschule Cloppenburg ist zum 1.8.2016 die Stelle

der Schulleiterin / des Schulleiters  
(TVL EG 15 / BesGr. A 16)

zu besetzen.

Die Liebfrauenschule Cloppenburg ist eine anerkannte Ersatzschule (nach § 150 NSchG) in Trägerschaft der bischöflichen Schulstiftung St. Benedikt mit Sitz in Vechta. Derzeit wird die Schule von ca. 950 Schülerinnen und Schülern besucht.

Bewerberinnen und Bewerber sollten über eine gute fachliche Qualifikation hinaus die Bereitschaft mitbringen, den besonderen Erziehungsauftrag der Schule im Sinne des Bischöflichen Gesetzes für katholische allgemein bildende Schulen in freier Trägerschaft im Oldenburgischen Teil der Diözese Münster engagiert mitzutragen, insbesondere

- durch die Bereitschaft, für die Weiterentwicklung des Profils der Liebfrauenschule auf der Grundlage des christlichen Menschenbildes Sorge zu tragen,
- durch eine umsichtige, den Menschen zugewandte Leitung und Begleitung der Schulgemeinschaft, die alle beteiligten Gruppen in den Blick nimmt,
- durch eine loyale und konstruktive, den Intentionen katholischer Schulbildung verpflichtete Zusammenarbeit mit dem Schulträger und der bischöflichen Schulaufsicht.

Neben den üblichen laufbahnrechtlichen Voraussetzungen für das Lehramt an Gymnasien ist die ausgeschriebene Stelle mit Blick auf die genannten Aufgabenfelder mit folgenden Erwartungen verknüpft:

- Erfahrungen im Bereich der erweiterten Schulleitung, insbesondere Fähigkeiten in der schulischen Organisation,
- ein hohes Maß an persönlicher Einsatzbereitschaft, Flexibilität und Lenkungsvermögen,
- Identifikation mit den Zielen der katholischen Kirche, eine lebendige Glaubenspraxis und ökumenische Aufgeschlossenheit.

Lehrkräfte im Beamtenverhältnis des Landes Niedersachsen können mit ihrer Zustimmung zum Dienst an die Liebfrauenschule Cloppenburg nach § 152 Abs. 2 NSchG beurlaubt werden.

Bei weiteren Fragen wenden Sie sich bitte an Herrn Prof. Dr. Bölsker, Tel.: 04441 872-220, E-Mail: franz.boelsker@bmo-vechta.de, oder an Herrn Kathmann, Tel.: 04441 872-123, E-Mail: uwe.kathmann@bmo-vechta.de.

Ihre Bewerbung mit den vollständigen Unterlagen richten Sie bitte kurzfristig an Herrn Kathmann, Schulstiftung St. Benedikt, An der Christoph-Bernhard-Bastei 8, 49377 Vechta.

### 2. Twistringen

Zum 1.8.2016 ist am dreizügigen Hildegard-von-Bingen-Gymnasium in Twistringen, einer anerkannten Ersatzschule in Trägerschaft der Schulstiftung im Bistum Osnabrück, eine Stelle als

Oberstudienrätin / Oberstudienrat  
(BesGr. A 14)

für folgende Aufgabengebiete zu besetzen:

- Entwicklung und Durchführung eines Konzepts zur Einführung und schulfachlichen Begleitung der Referendarinnen und Referendare,
- konzeptionelle Weiterentwicklung und Begleitung des verpflichtenden Sozial- oder Berufspraktikums,
- Leitung der Fachkonferenz eines Unterrichtsfaches.

Neben guten Fachkenntnissen werden pädagogische, kommunikative und organisatorische Kompetenzen erwartet. Wir suchen eine authentische, offene, kreative Persönlichkeit,

- deren Berufsethos vom christlichen Menschenbild geprägt ist und die daher Schule als Lern- und Lebenswelt für Schülerinnen und Schüler gestalten will, in der diese sich in Freiheit zu selbst- und sozialverantwortlichen Persönlichkeiten bilden können,
- die bereit ist, in Abstimmung mit der Schulleitung Leitungsverantwortung für die beschriebenen Aufgaben zu übernehmen, und offen ist für eine Weiterentwicklung des Aufgabefeldes,
- die sich durch erfolgreiche Teilnahme an Weiterbildungen auf die Übernahme von Leitungsverantwortung vorbereitet hat.

Bei Vorliegen der Laufbahnvoraussetzungen ist vom Schulträger die Beförderung zur Oberstudienrätin / zum Oberstudienrat mit Einweisung bei einer Lehrkraft im Beamtenstatus in die Besoldungsgruppe A 14 bzw. bei einer angestellten Lehrkraft in die entsprechende Vergütungsgruppe 14 AVO/TV-L vorgesehen. Für beamtete Lehrkräfte des Landes Niedersachsen besteht grundsätzlich die Möglichkeit der Beurlaubung für den Dienst an dieser Schule in freier Trägerschaft unter Fortzahlung der Bezüge gemäß § 155 NSchG. Bewerbungen geeigneter schwerbehinderter Frauen und Männer sind erwünscht.

Wenn Sie Interesse haben, sich für junge Menschen zu engagieren und aktiv mit dem Schulleitungsteam und dem Kollegium anspruchsvolle Schule zu gestalten, und Sie einer christlichen Kirche angehören, nehmen Sie gern Kontakt auf mit Herrn Schwarze, Tel.: 04243 9414980; E-Mail: peter.schwarze@gymnasium-twistringen.de, oder mit Herrn Dr. Verburg, Tel.: 0541 318-350, E-Mail: w.verburg@bistum-os.de. Ihre Bewerbung richten Sie bitte bis zum 29.4.2016 an Herrn Verburg, Schulstiftung im Bistum Osnabrück, Domhof 2, 49074 Osnabrück.